

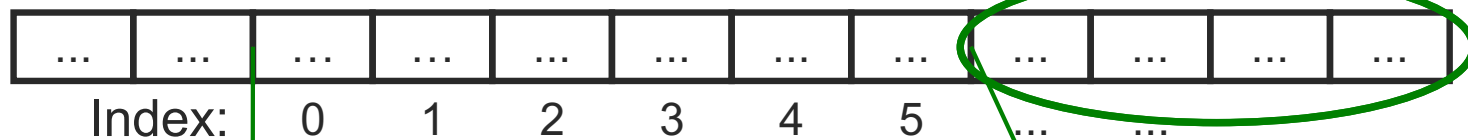
Speicherorganisation: der Heap (am Beispiel von Arrays)

- Array-Verwaltung im Speicher
- Illustration
 - Der Stack
 - Der Heap
- Zuweisung von Arrays
- Speicherbereinigung
- Aliasierung
- Erläuterung

- Betrachten wir folgende Array-Vereinbarung:

```
int[] numbers = new int[6];
```

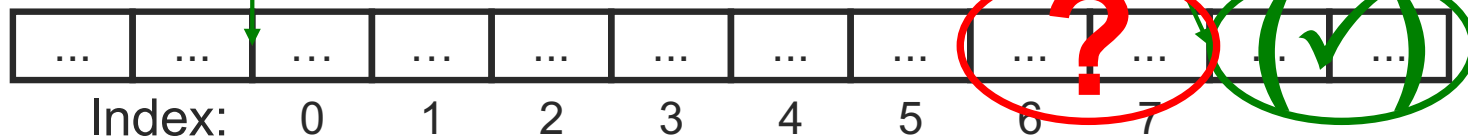
- Jedes Array wird als zusammenhängender Bereich im Speicher (im Aktivierungssatz?) angelegt:



- Neue Zuweisungen an die Array-Variable sind jederzeit möglich:

```
numbers = new int[8]; // neues Array anlegen
```

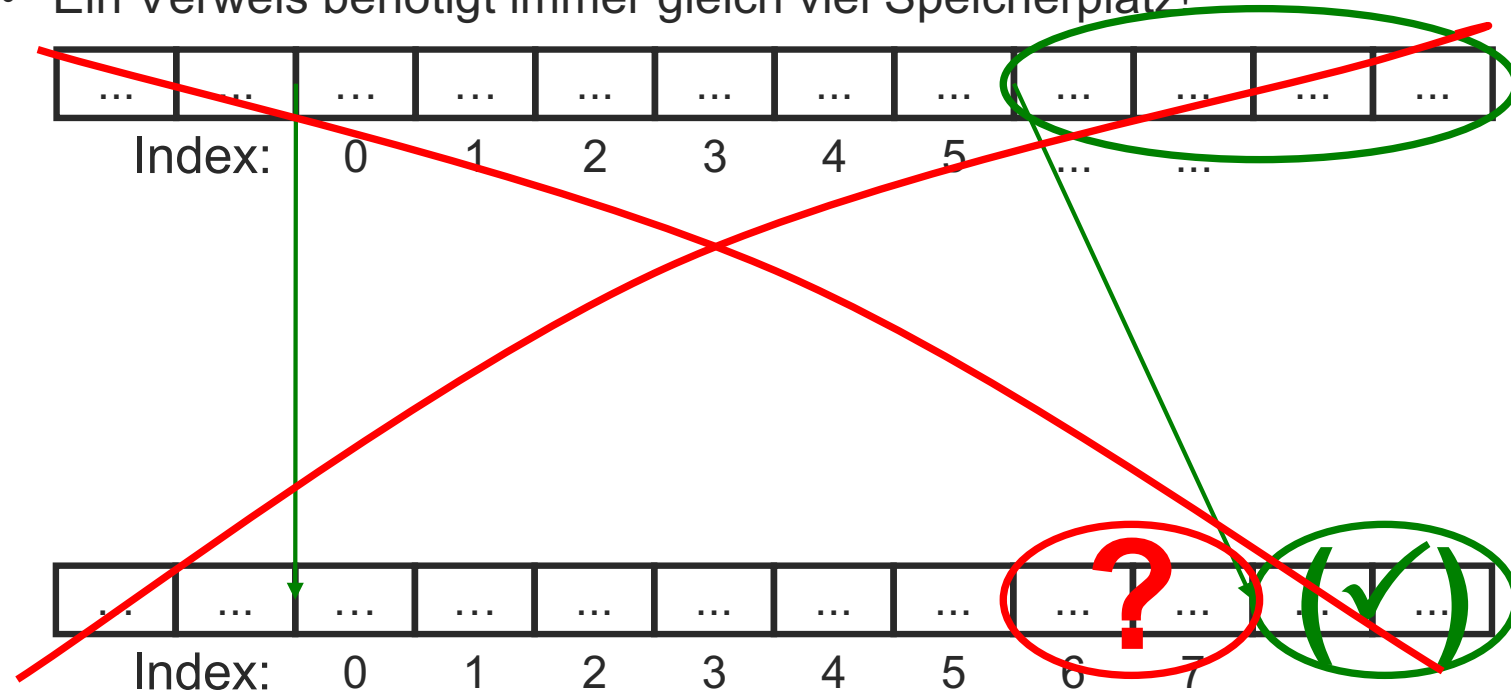
- Dafür wird jetzt aber mehr Speicher (im Aktivierungssatz?) benötigt:



- Frage: Was passiert mit Variablen, die (im Aktivierungssatz) nach dem *numbers*-Array abgelegt sind?

Bessere Organisation im Speicher:

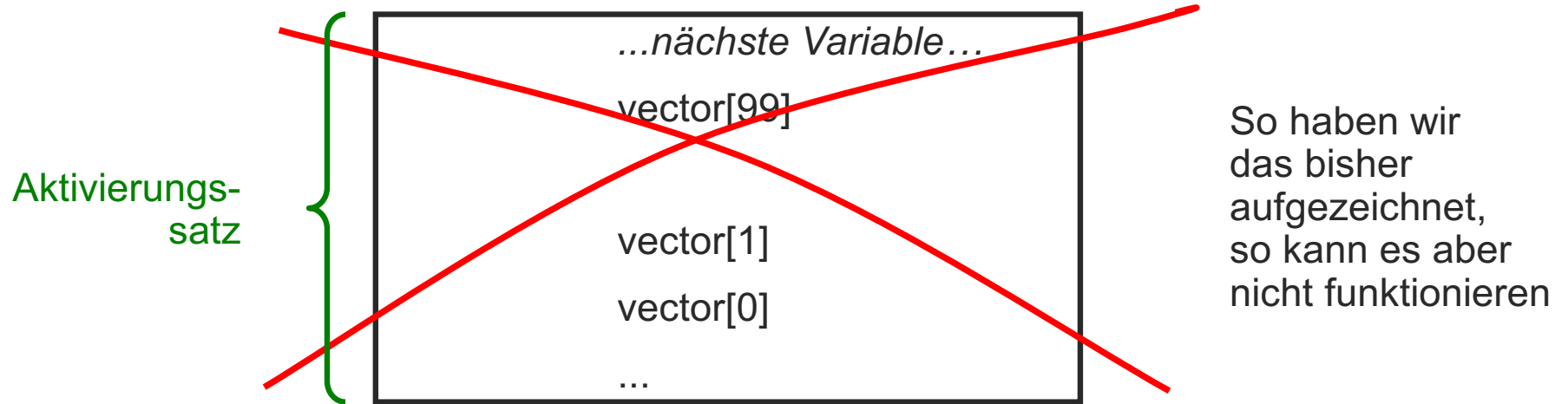
- Das Array wird „an einer anderen Stelle“ abgelegt
- An der Stelle der Variablen steht nur ein *Verweis* auf den tatsächlichen Speicherort
- Ein Verweis benötigt immer gleich viel Speicherplatz!



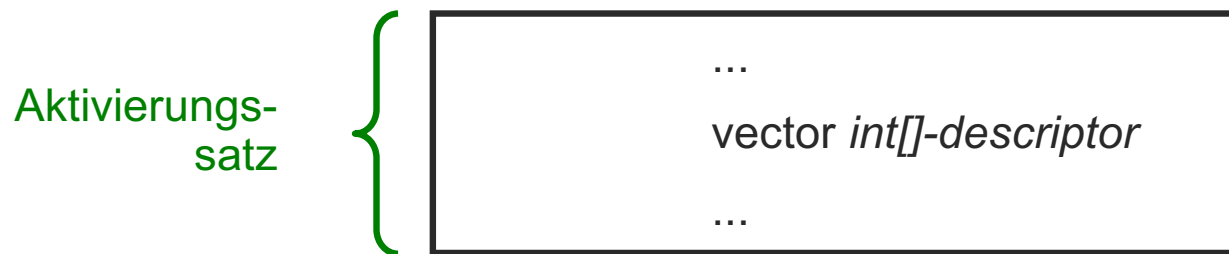
Gleicher Sachverhalt, andere Darstellung

Beispiel:

```
int [] vector = new int[100];
```



Im Aktivierungssatz bei den "normalen" Variablen wird ein sogenannter **Array-Deskriptor** abgelegt



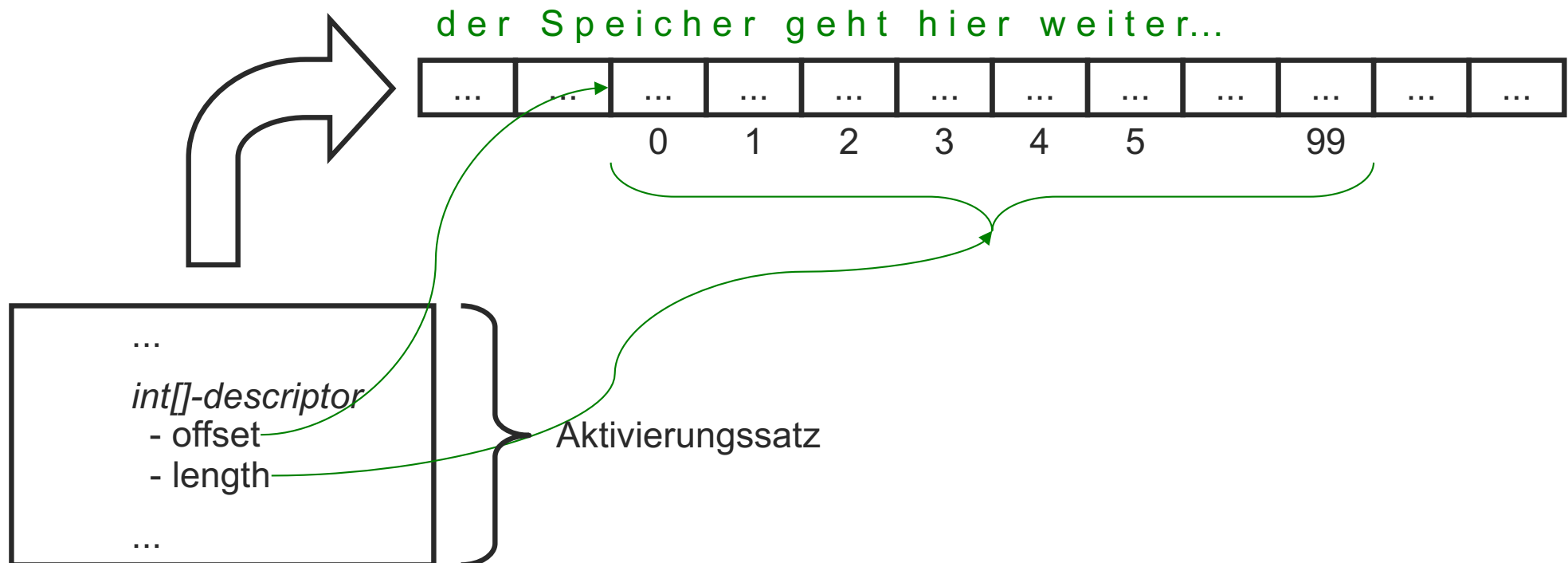
Das eigentliche Array wird an anderer Stelle im Speicher abgelegt

Was gehört in einen Deskriptor?

Deskriptor-Verwendung

Zu einem Array-Deskriptor gehören

- die Startadresse (englisch: offset) des eigentlichen Arrays im Speicher und
- die Länge (englisch: length) des Arrays



Zur Erinnerung

- Von "Unten" nach "Oben" im Speicher "wächst" der **Stack**
- Das ist der Bereich, in dem der Speicher für die **Aktivierungssätze** von Methoden (für Variablen, Parameter und Rückgabewerte) reserviert und wieder freigegeben wird



- Von "Oben" nach "Unten" im Speicher "wächst" der **Heap**
- Das ist der Bereich, in dem unter anderem **Speicherplatz für Arrays** belegt (und wieder freigegeben) wird
- Dieser Sachverhalt wird nun illustriert, zunächst der Stack

Illustration: Der Stack

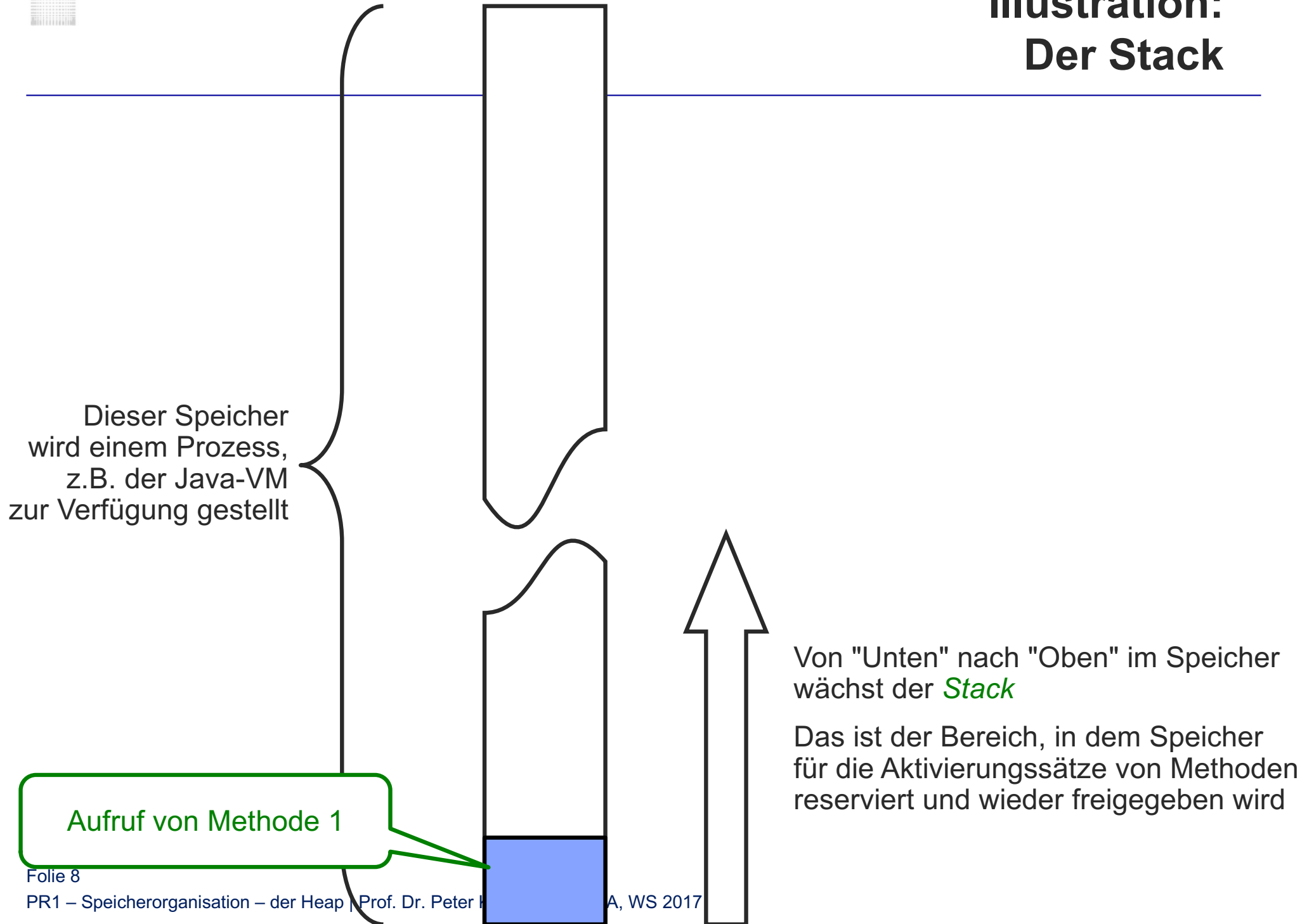


Illustration: Der Stack

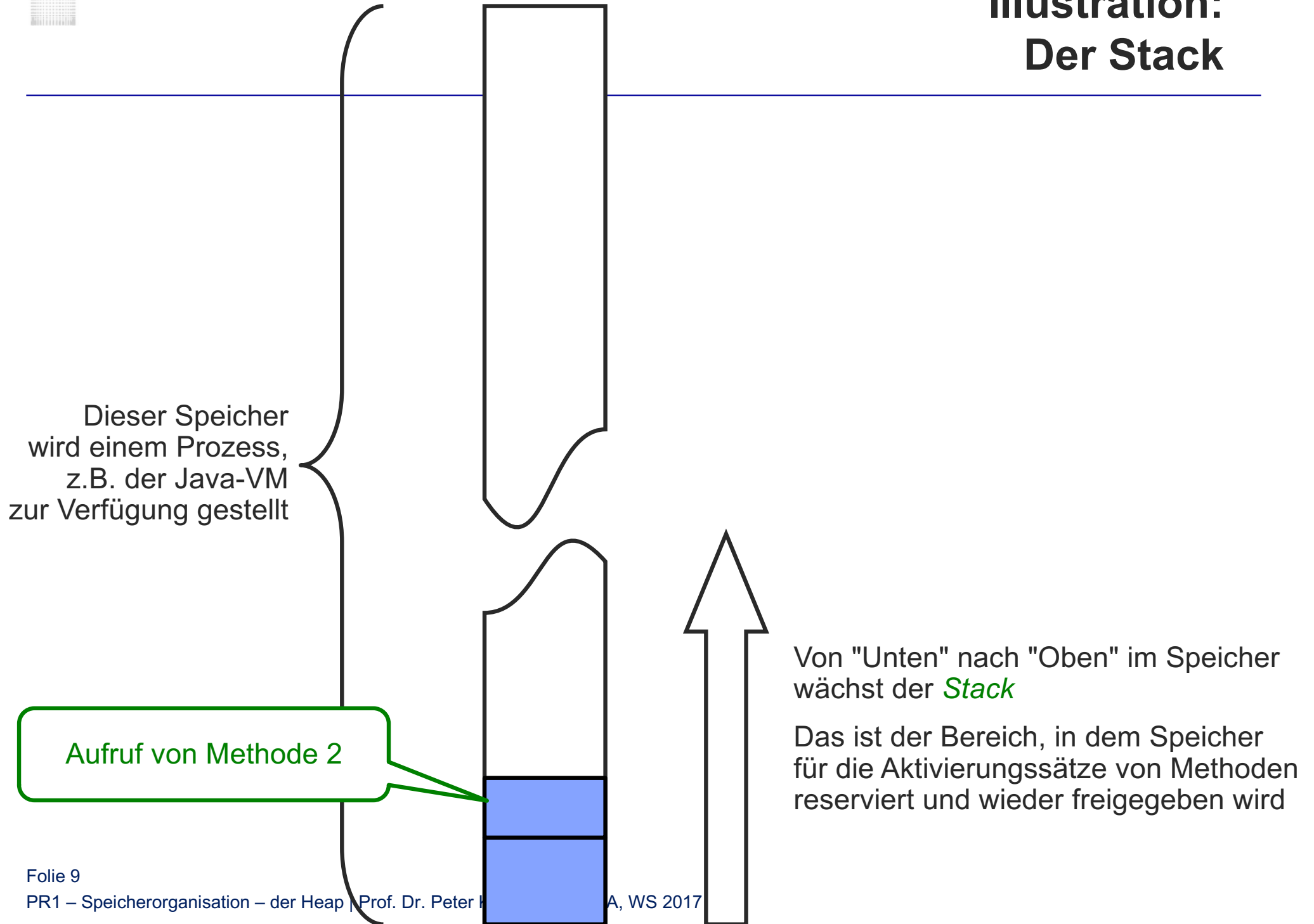


Illustration: Der Stack

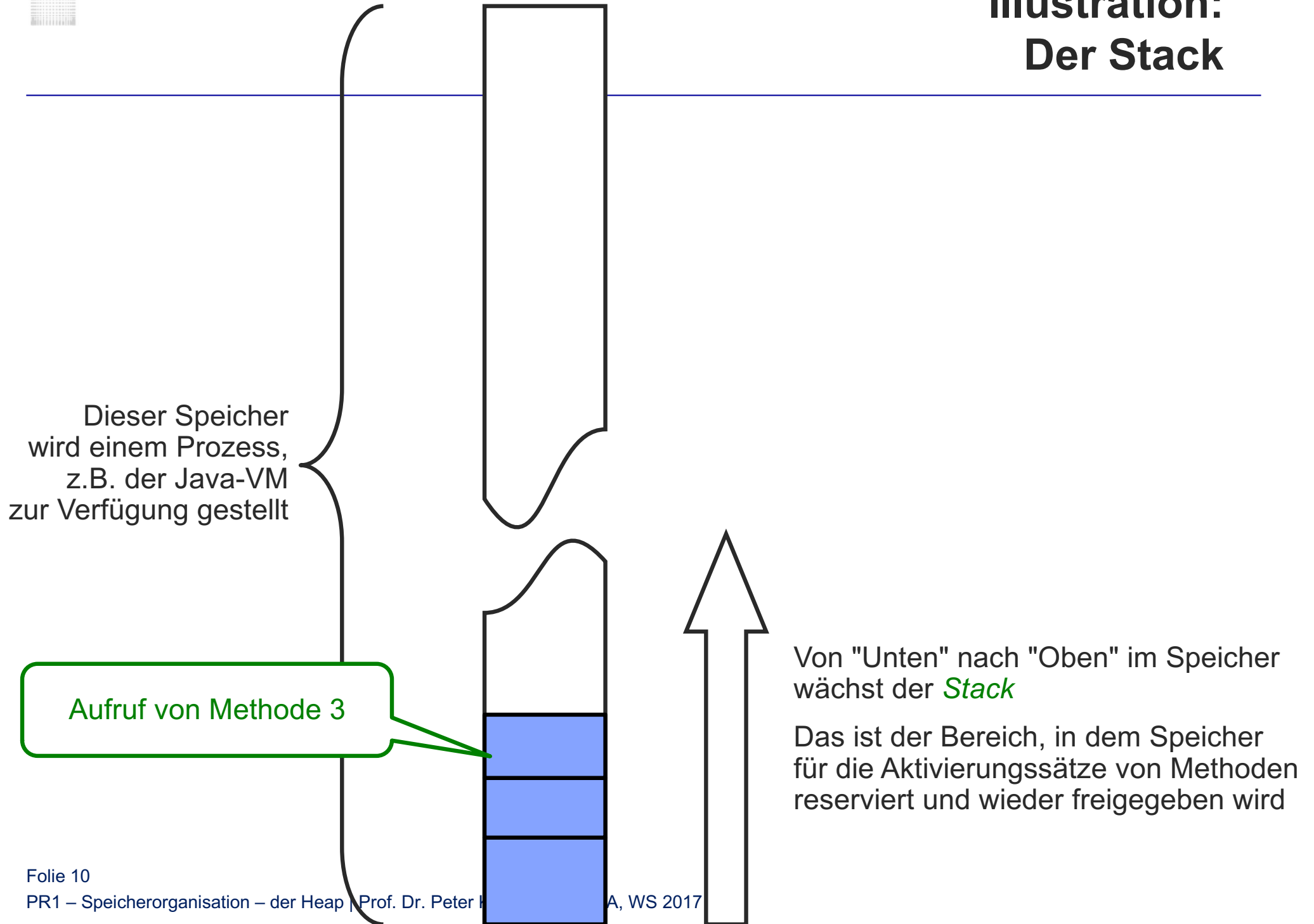


Illustration: Der Stack

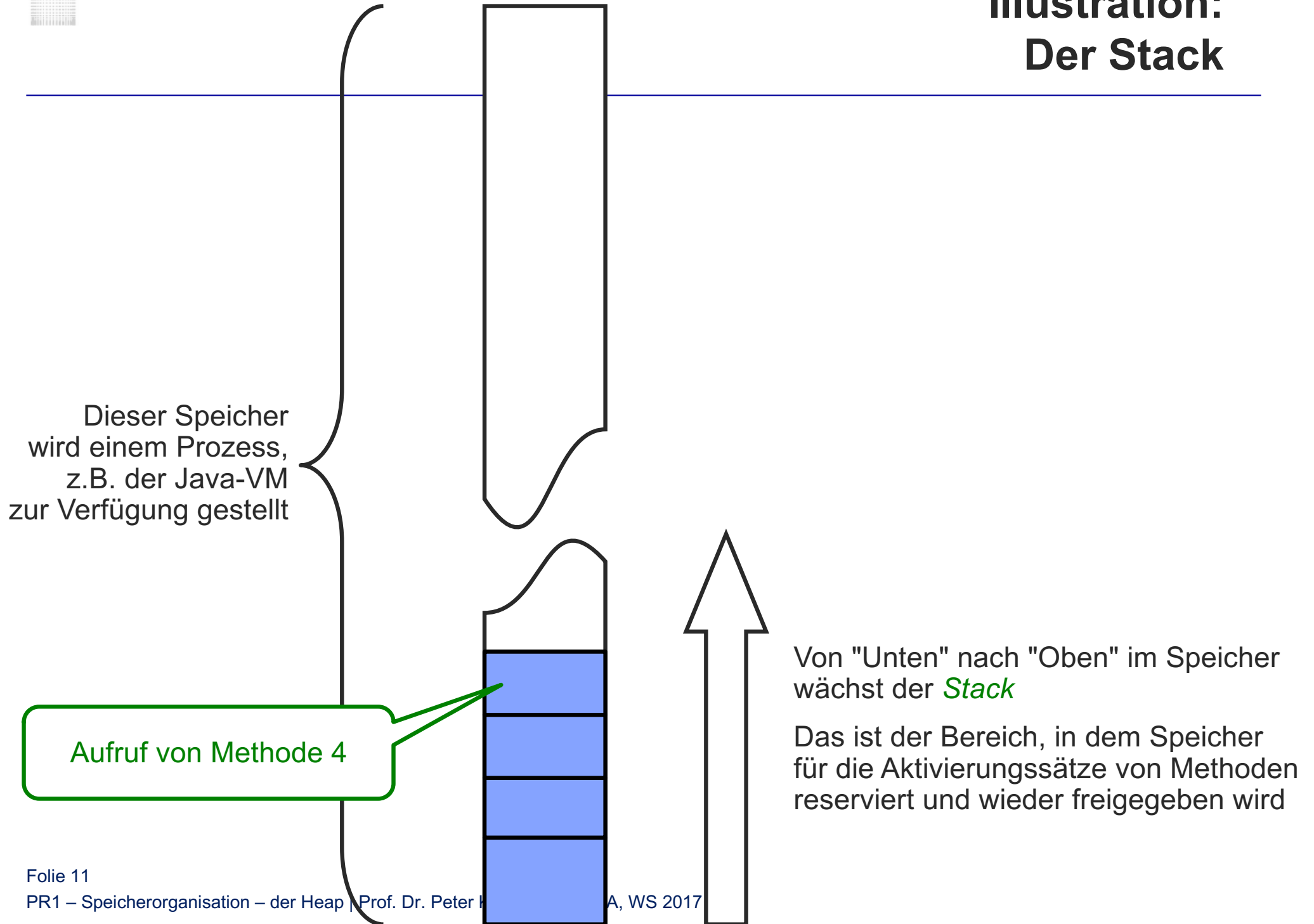


Illustration: Der Stack

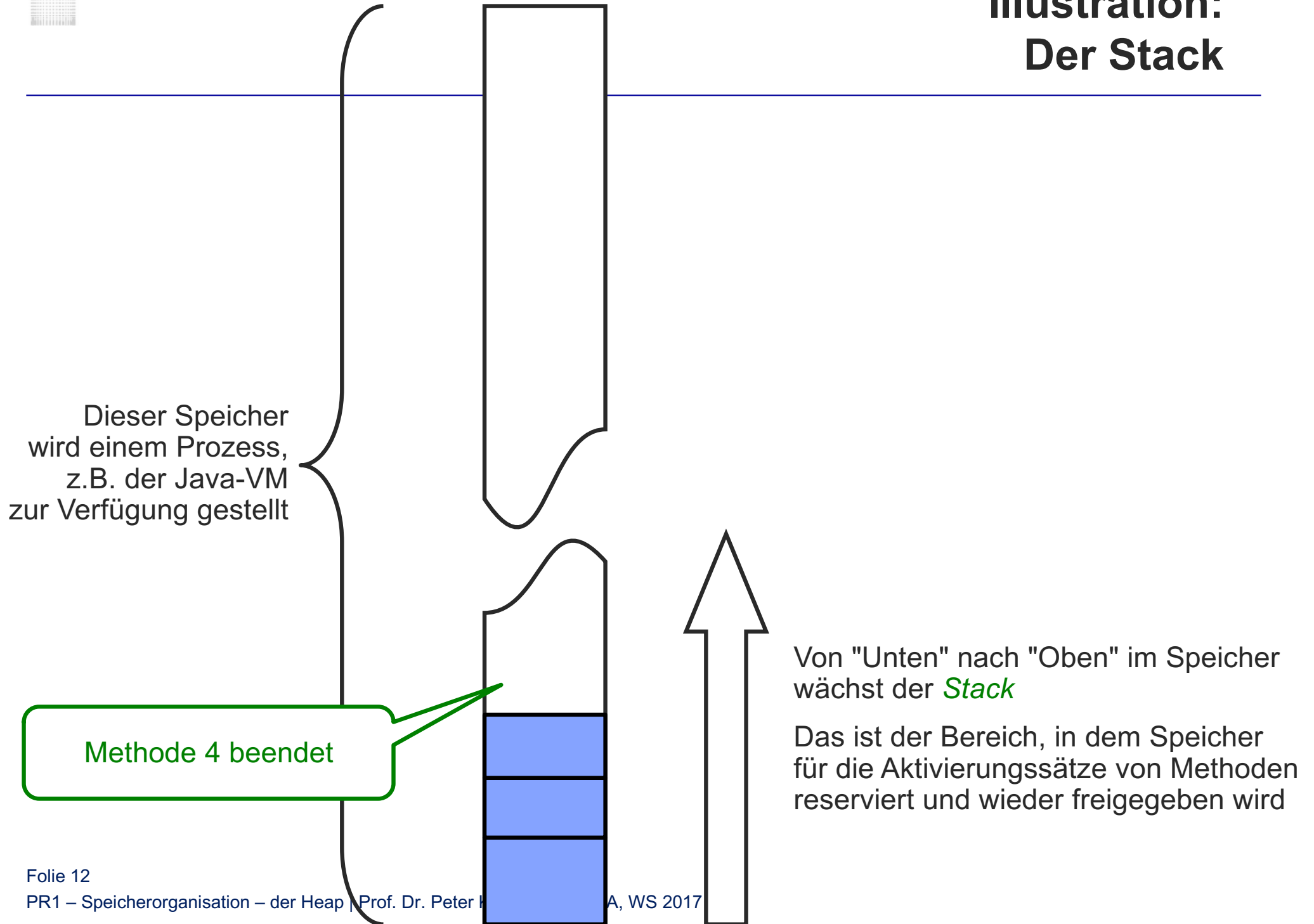


Illustration: Der Stack

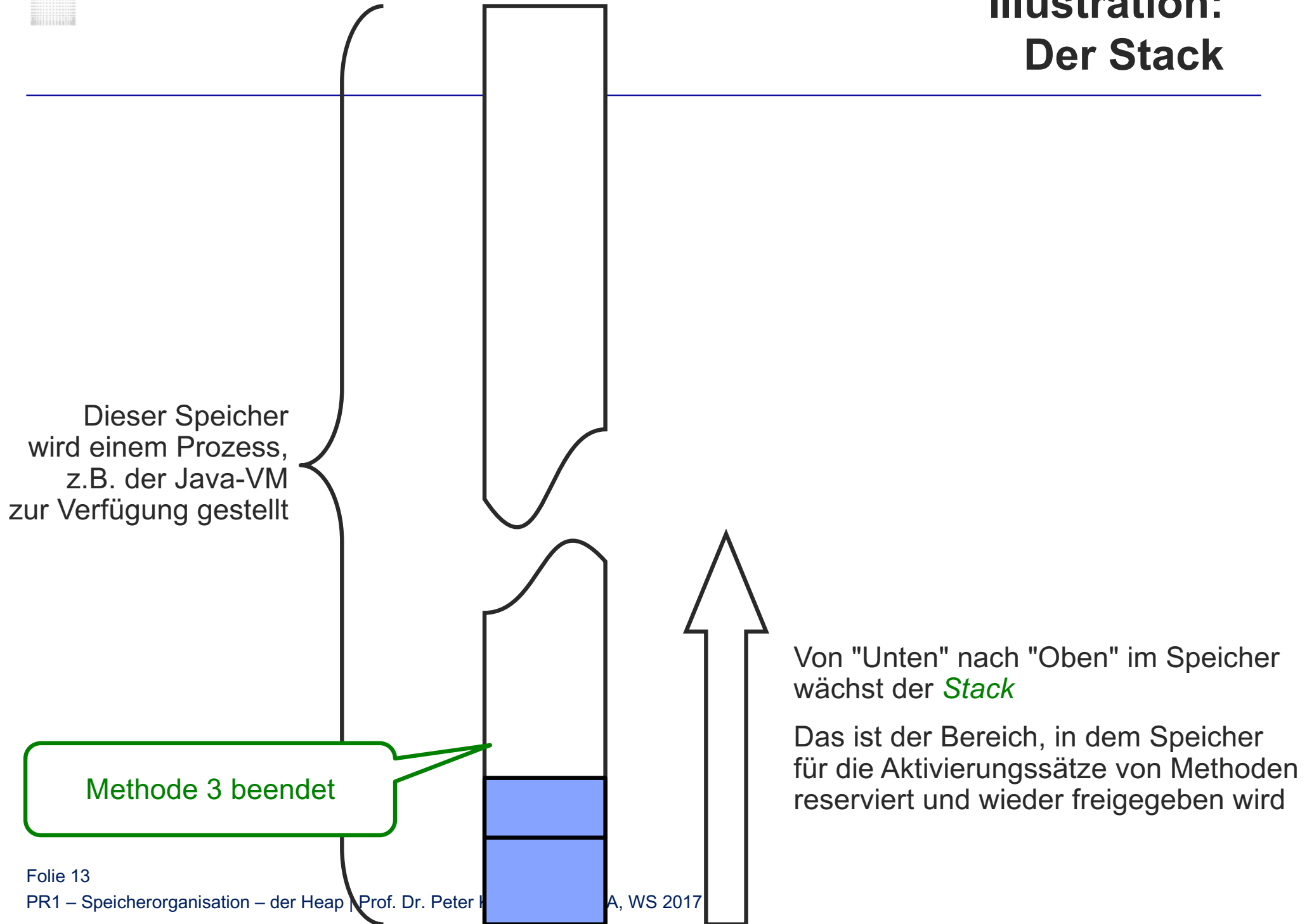


Illustration: Der Stack

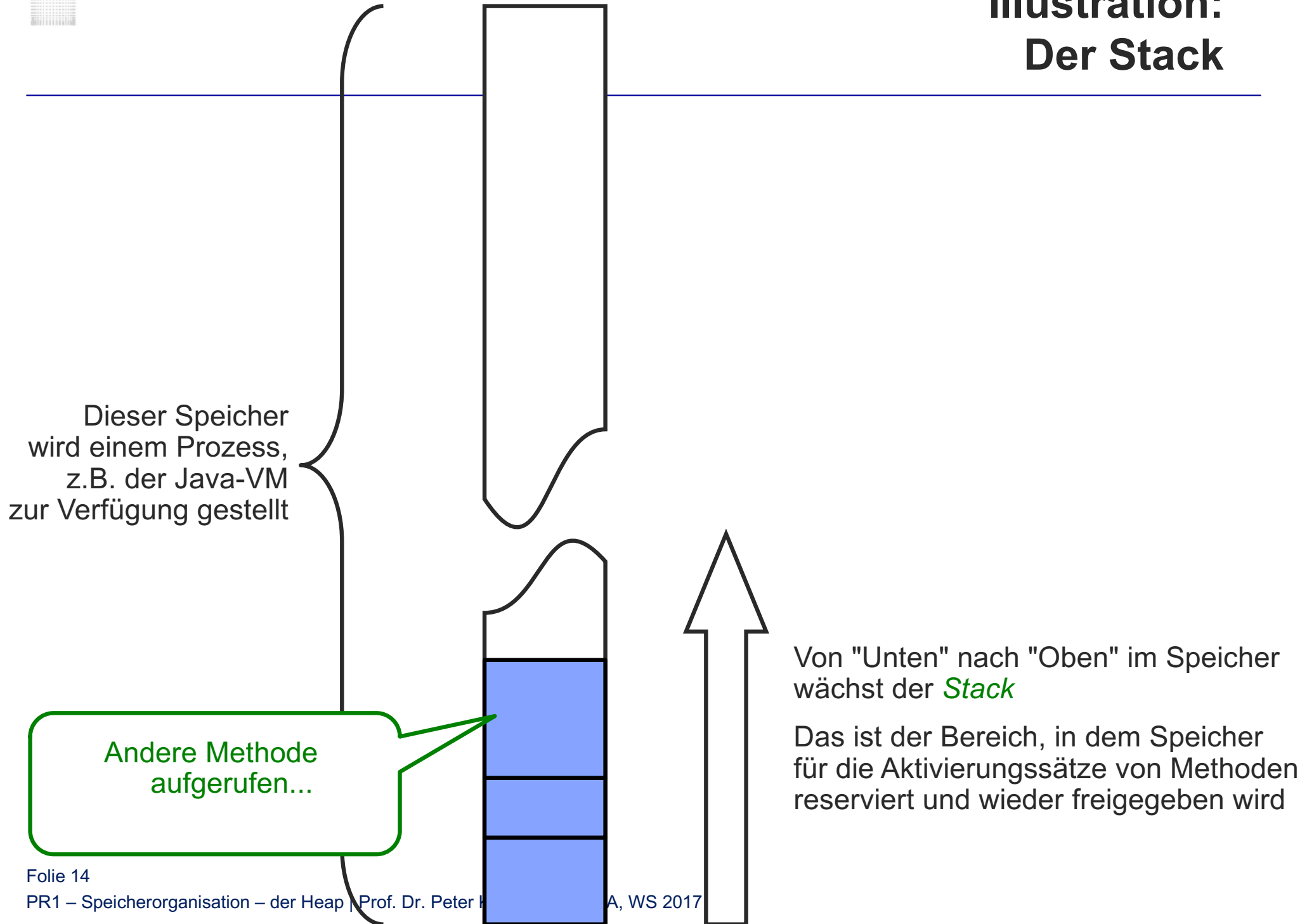


Illustration: Der Stack

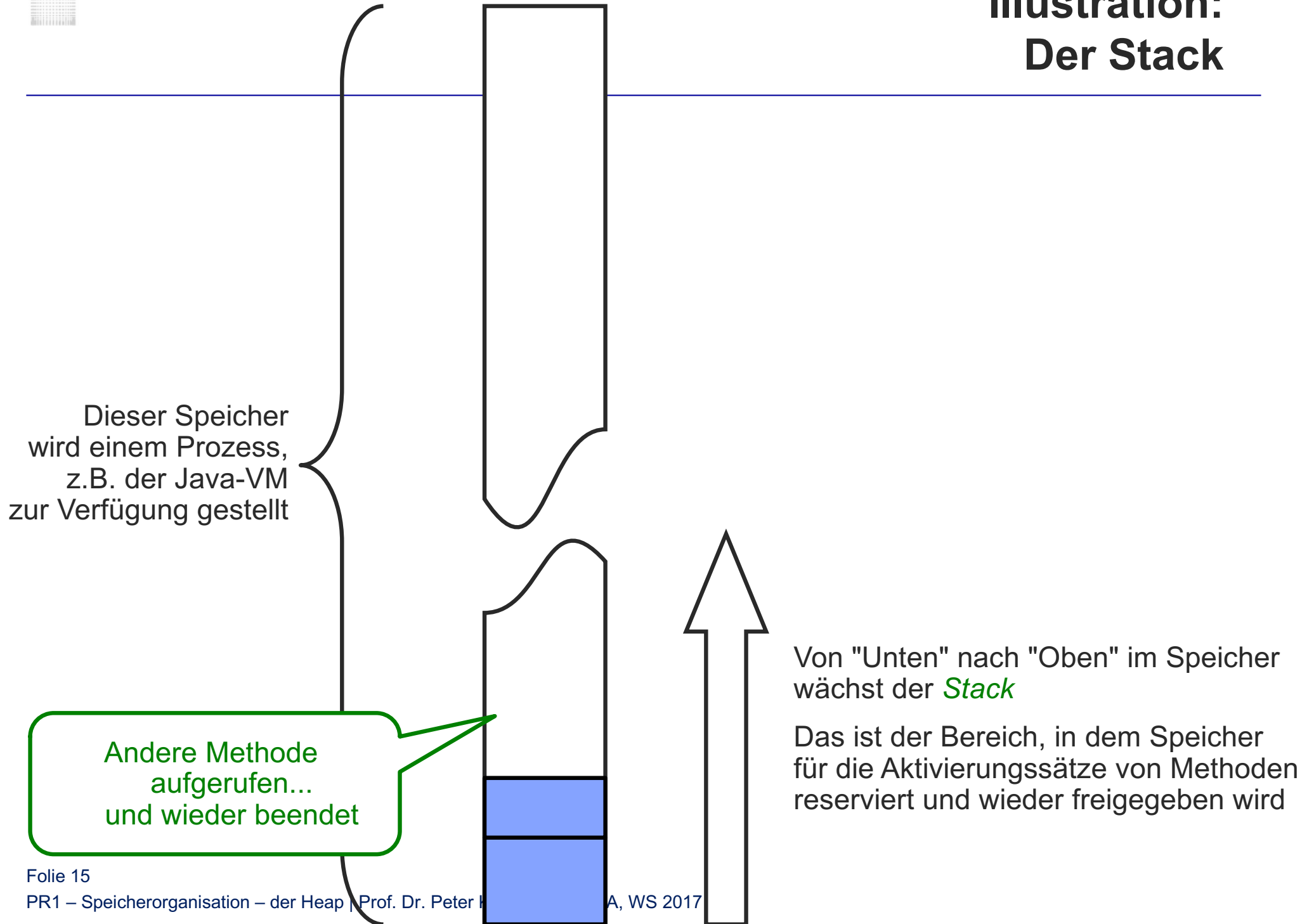


Illustration: Der Stack

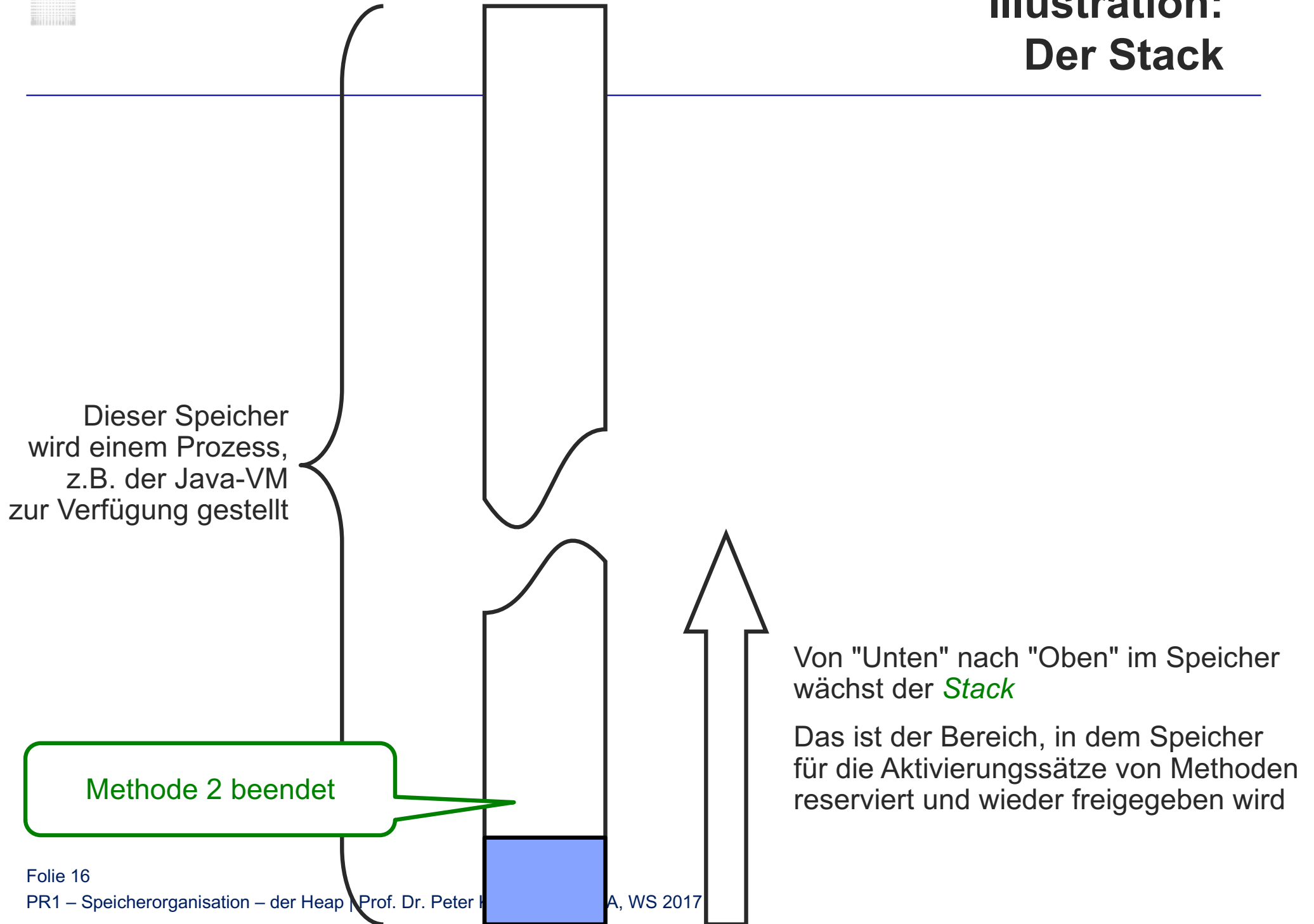


Illustration: Der Heap

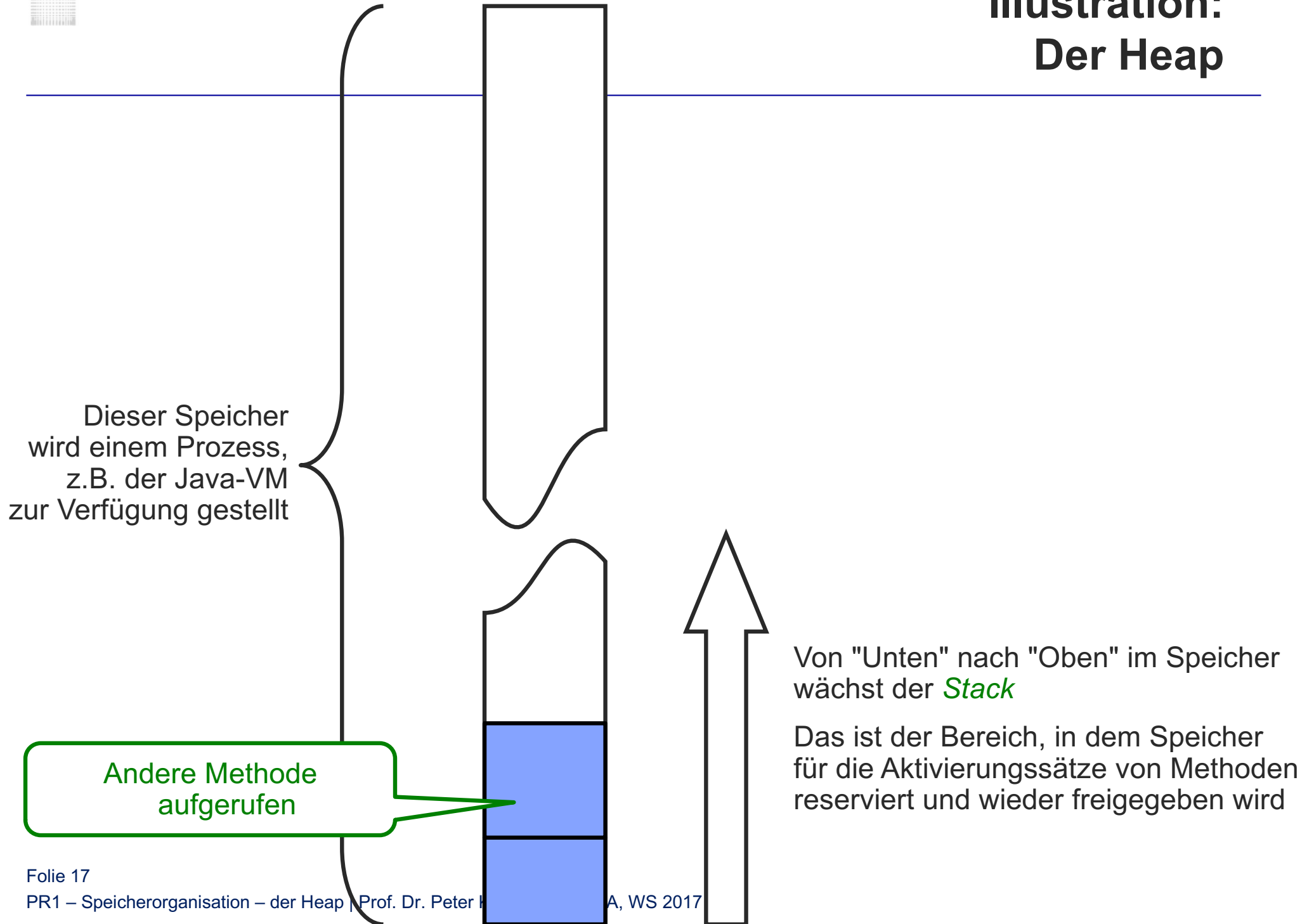


Illustration: Der Heap

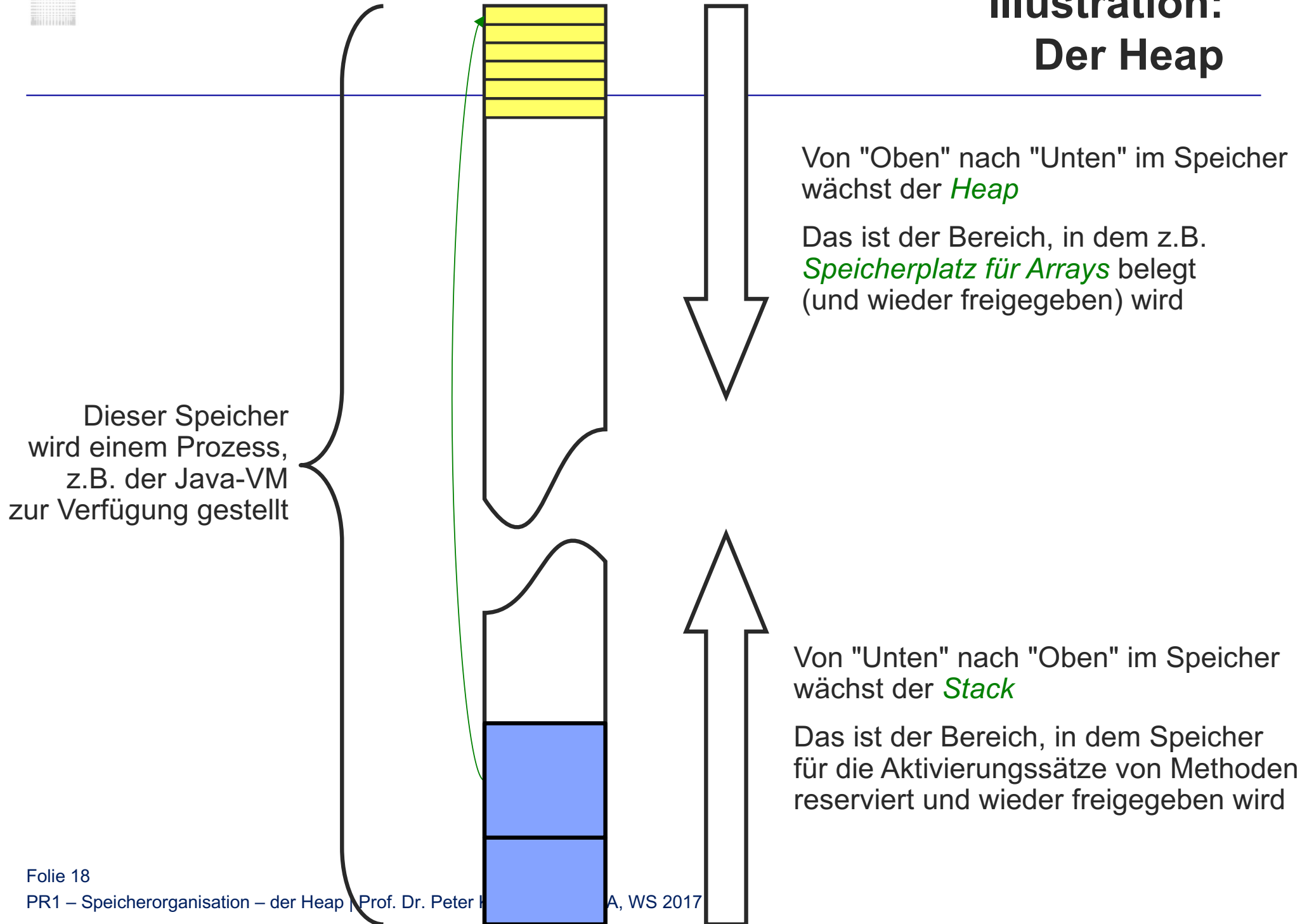


Illustration: Der Heap

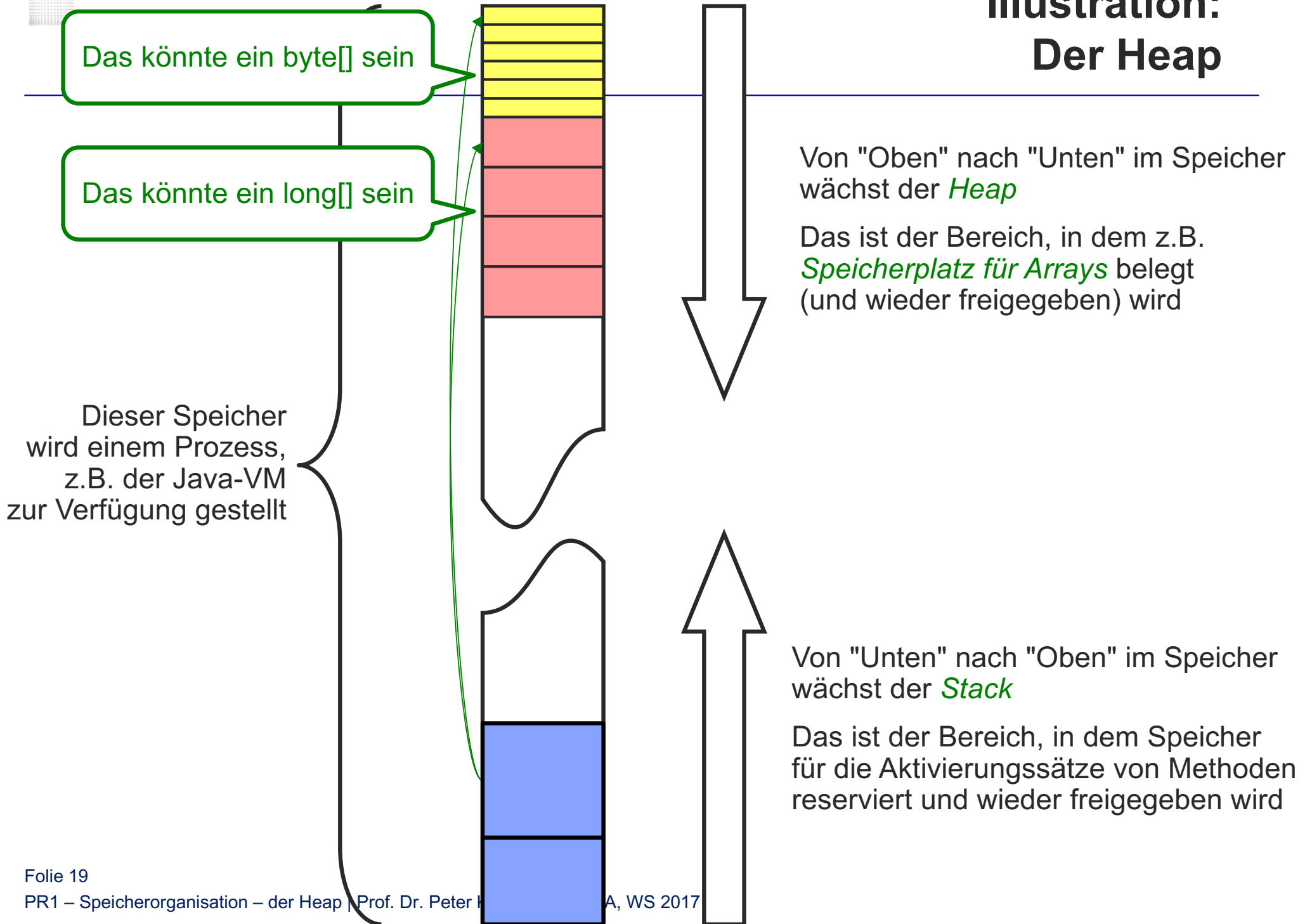


Illustration: Der Heap

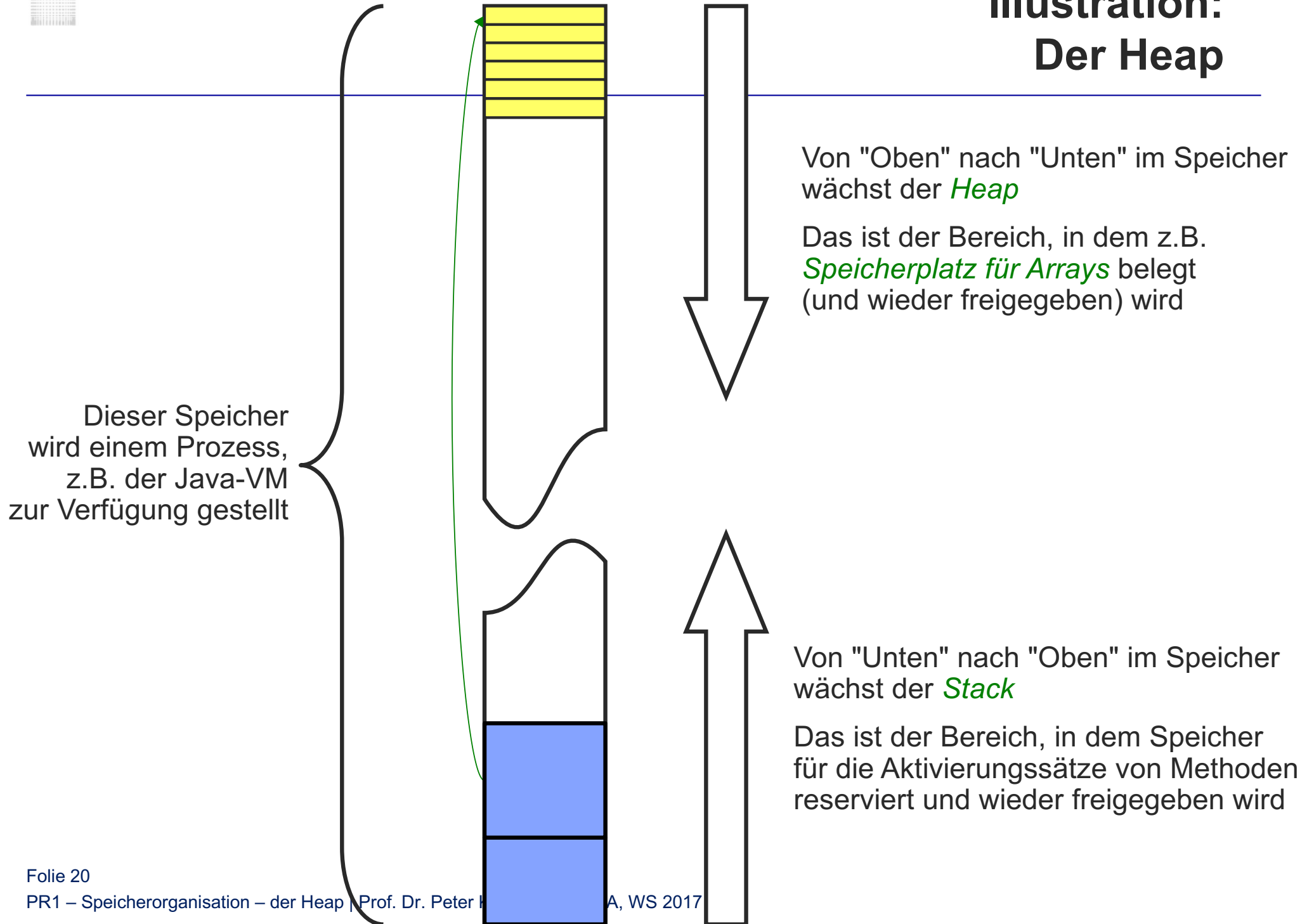


Illustration: Der Heap

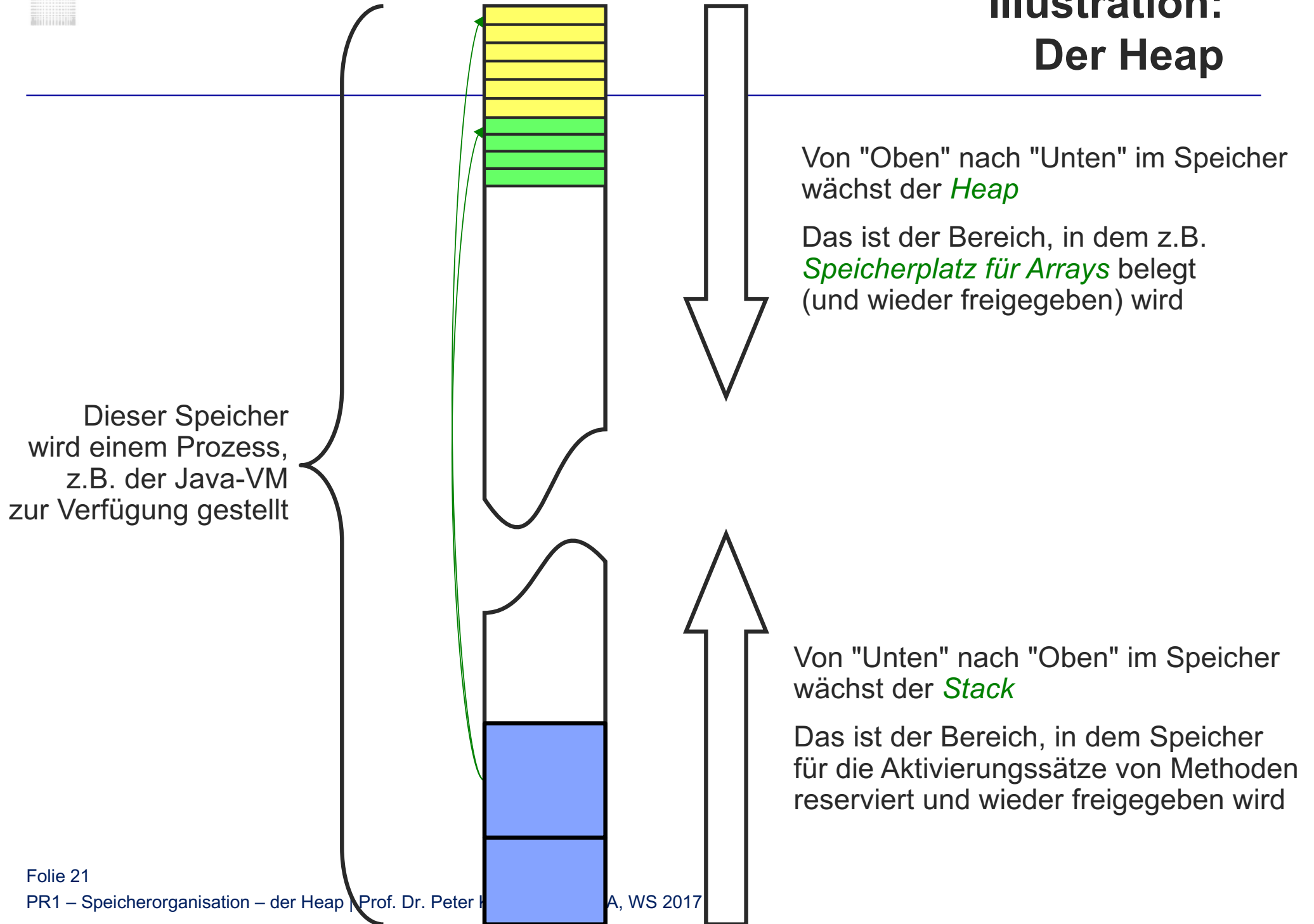


Illustration: Der Heap

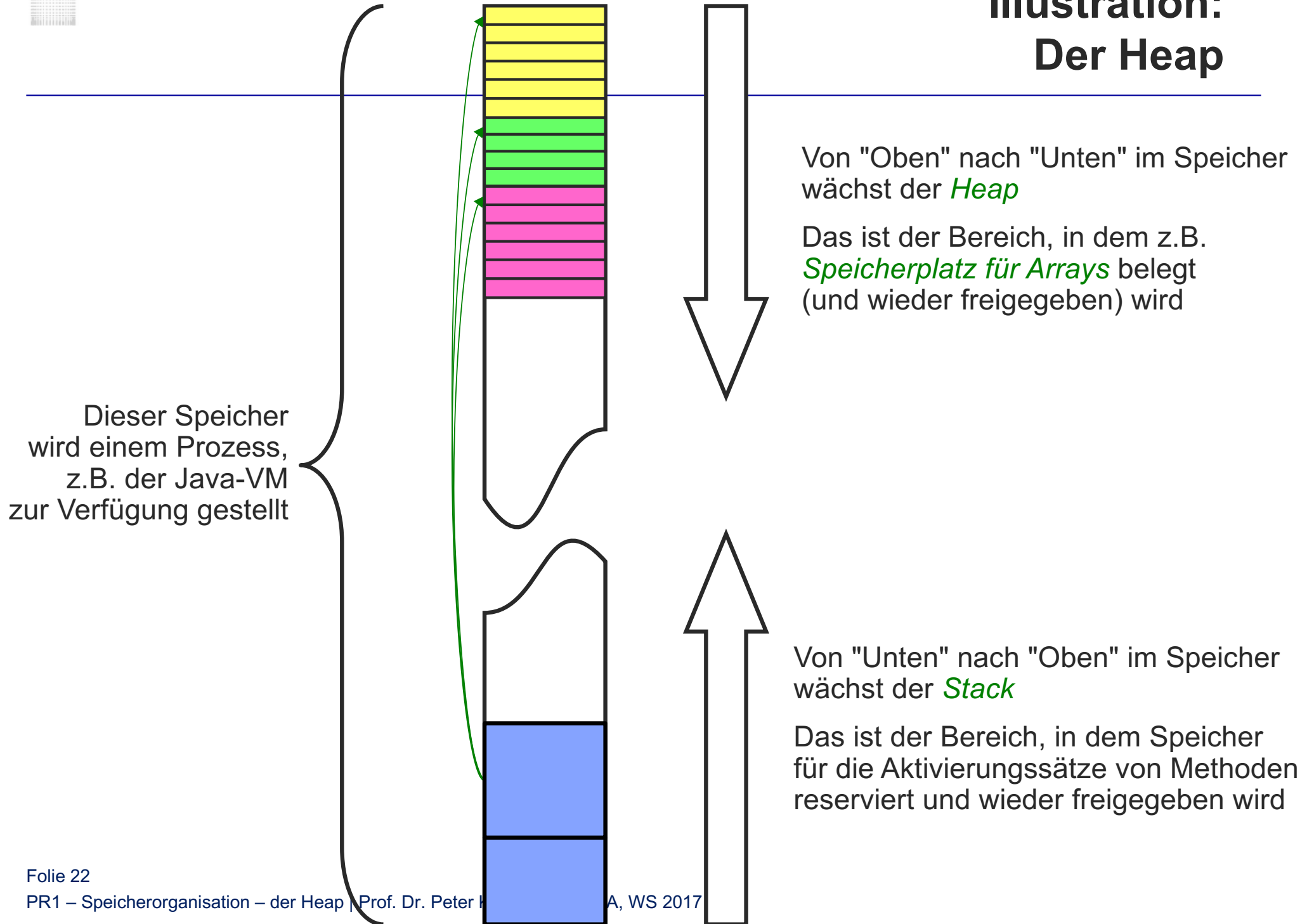


Illustration: Der Heap

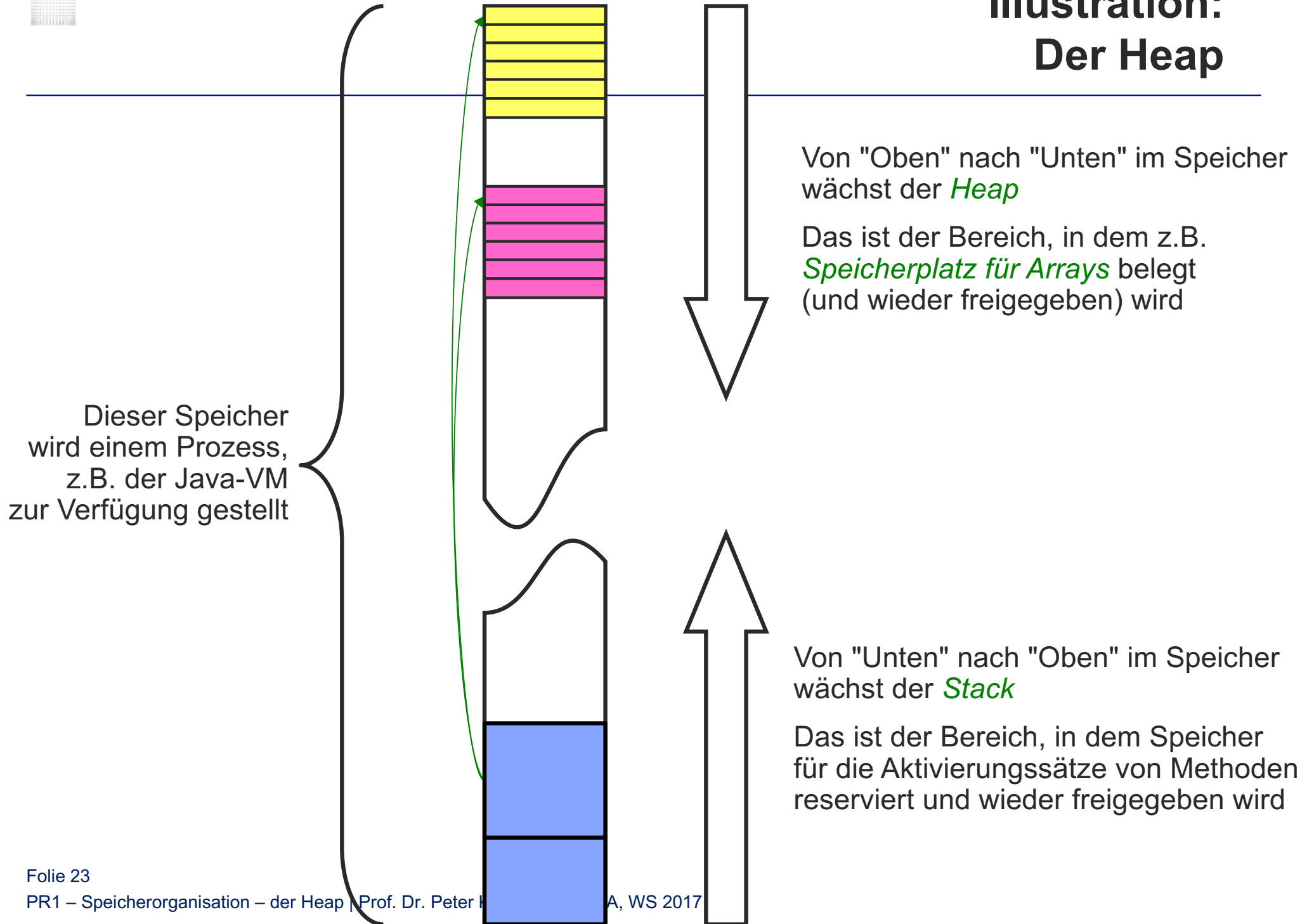


Illustration: Der Heap

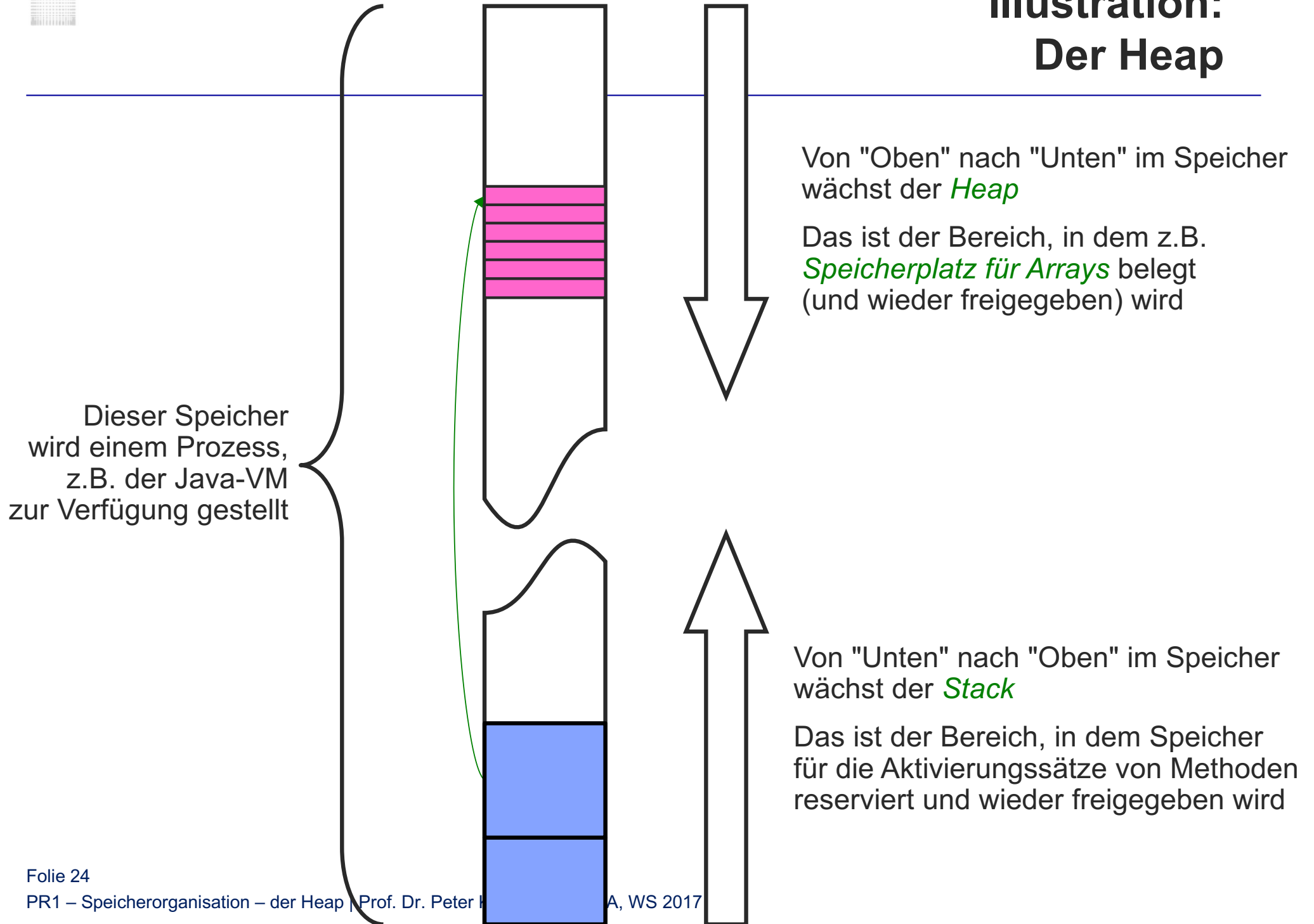


Illustration: Der Heap

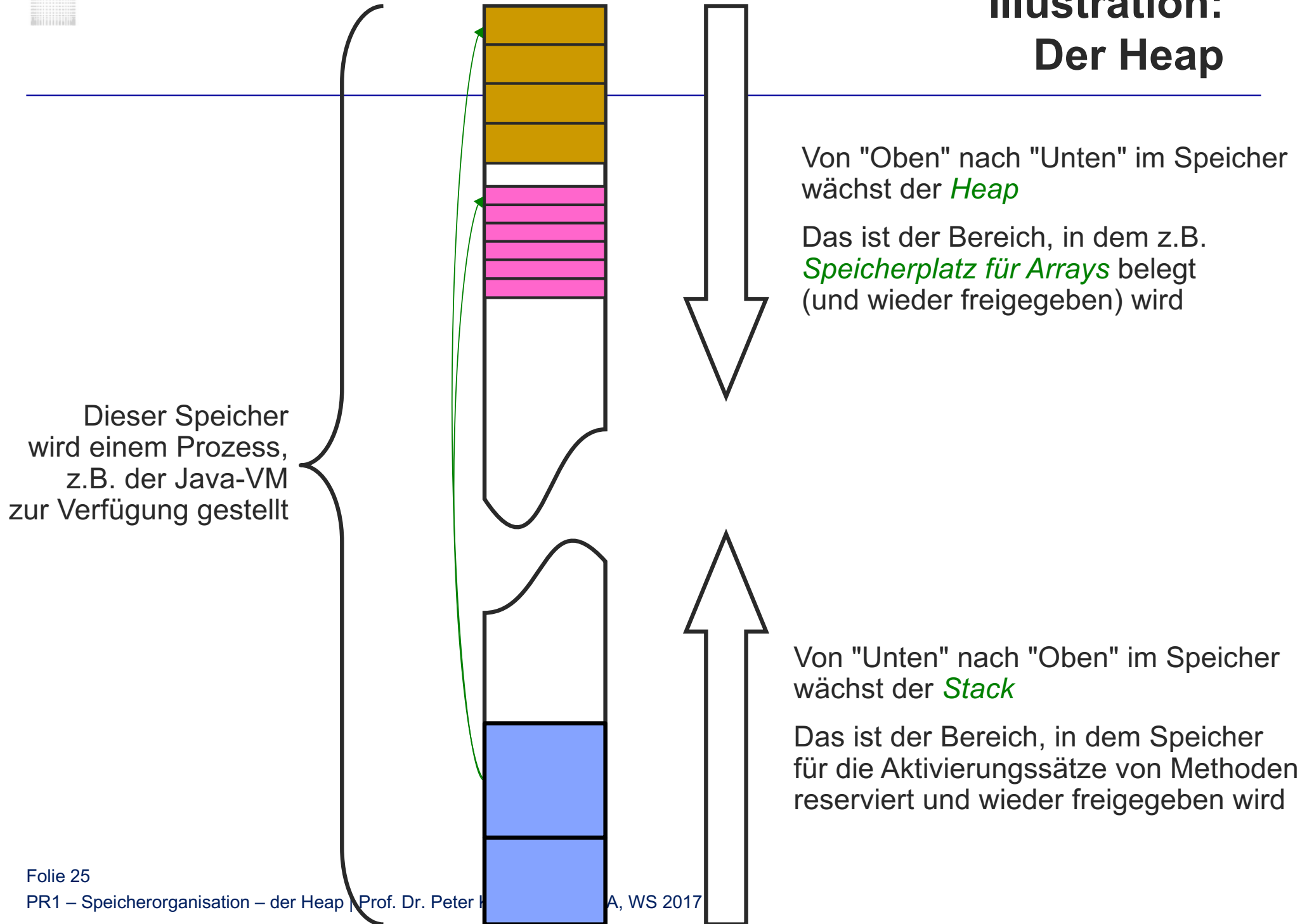
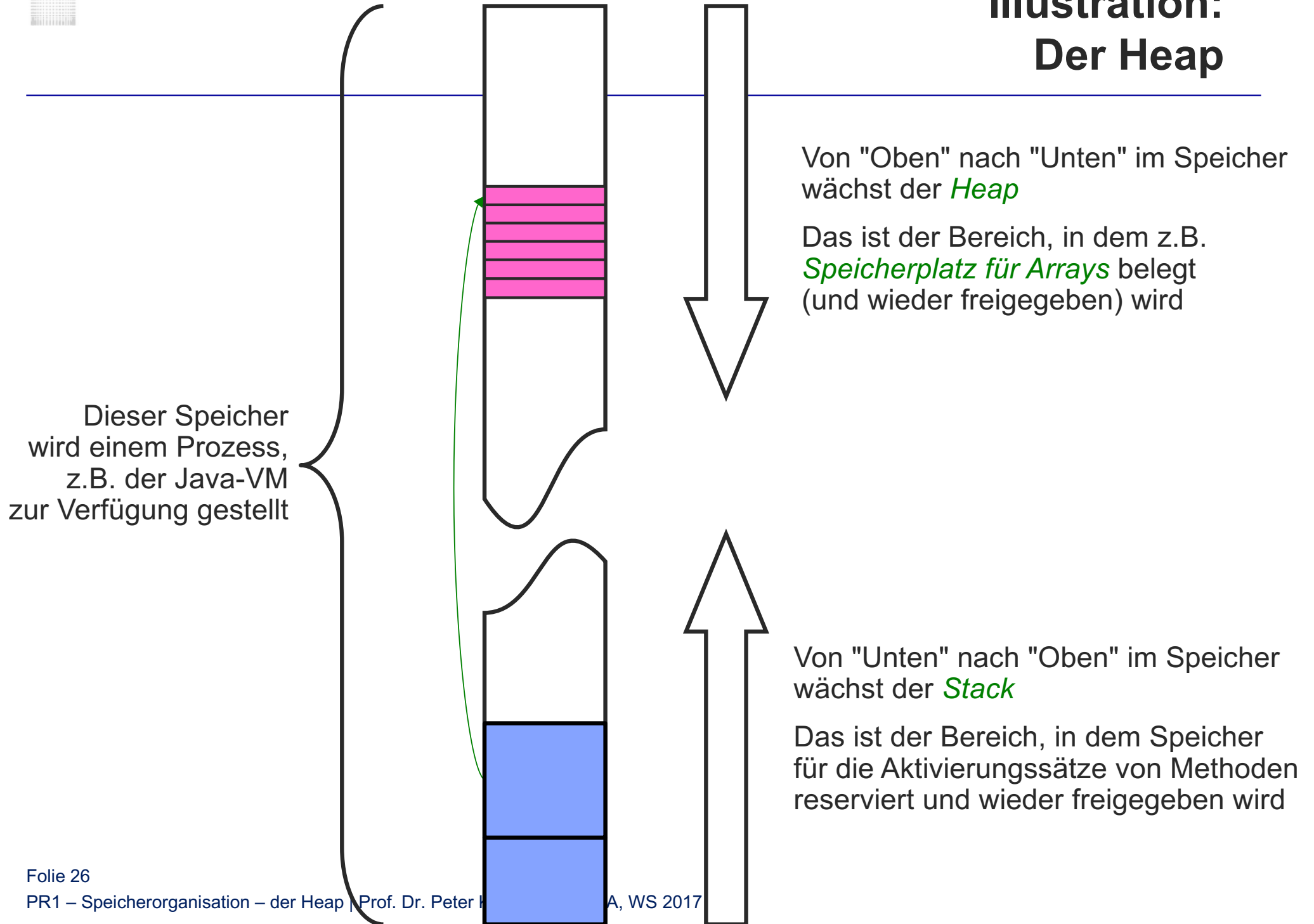
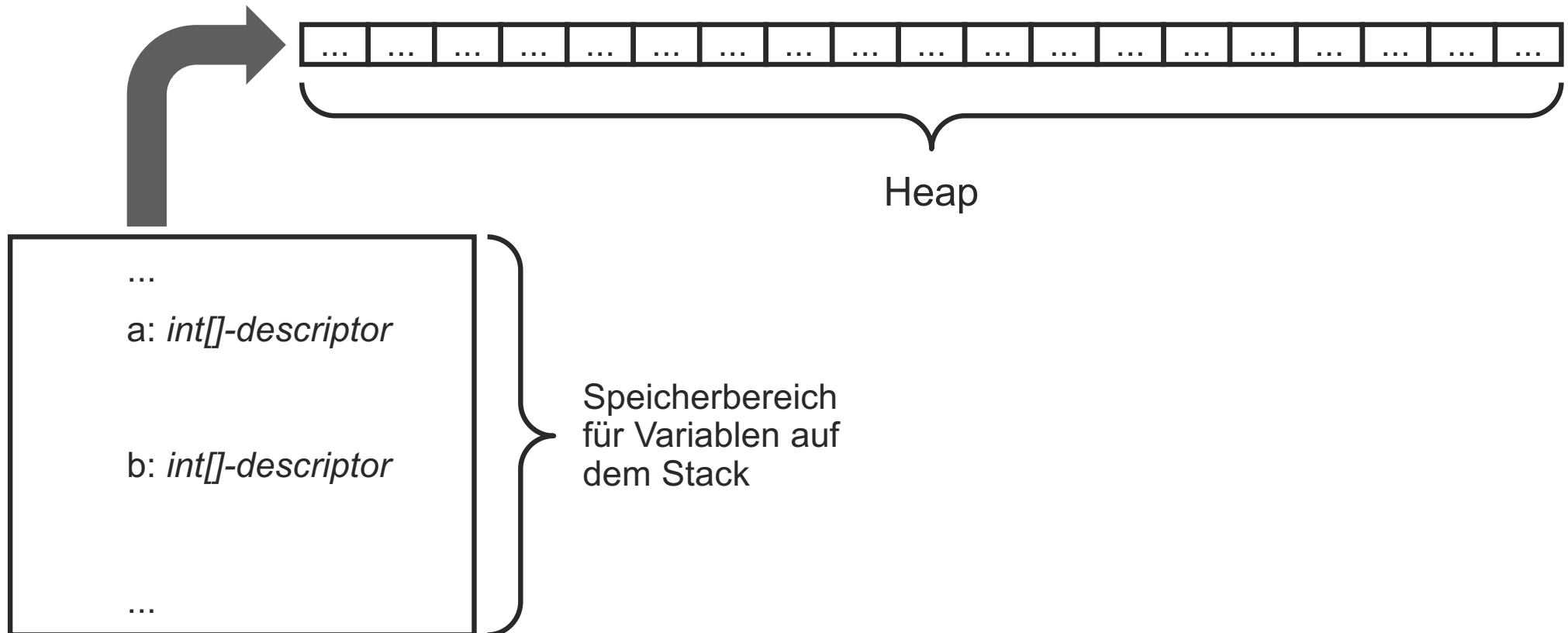


Illustration: Der Heap



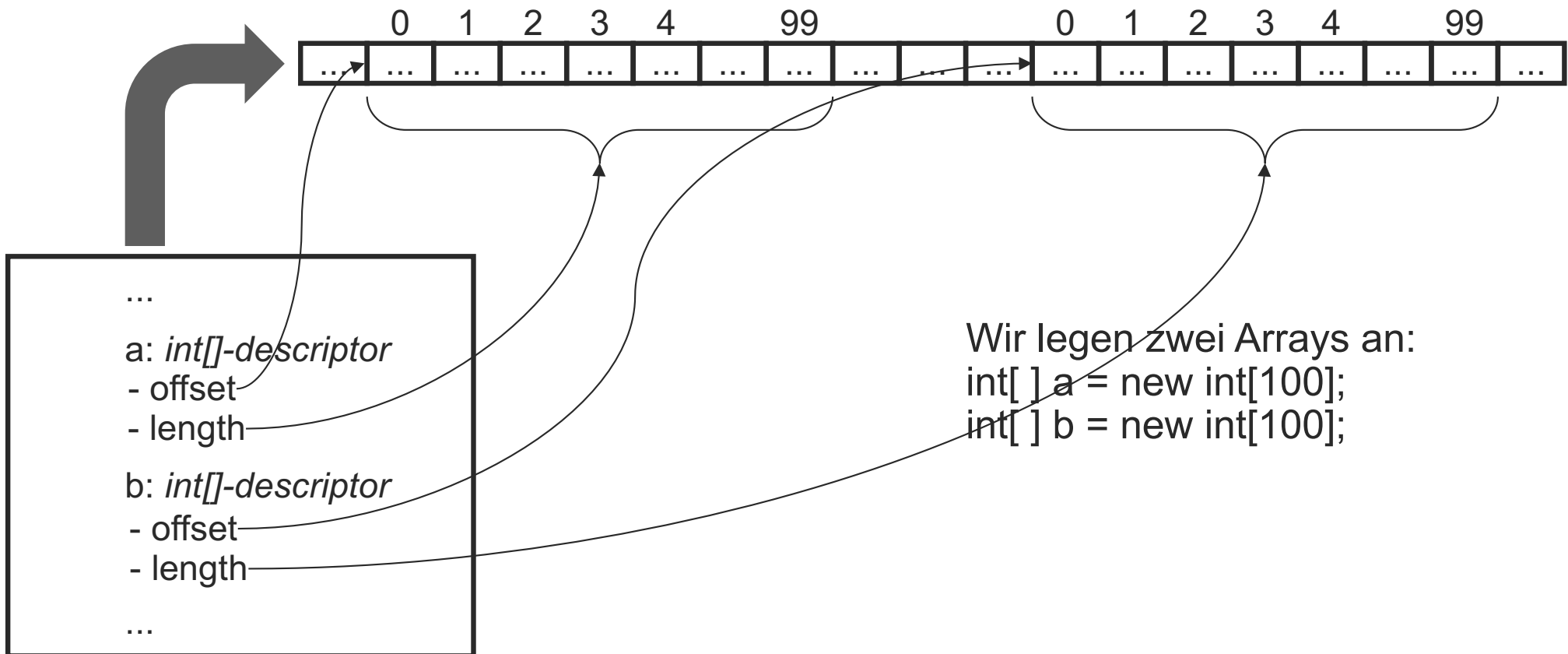
Zuweisung von (ganzen) Arrays

- Bei der Zuweisung eines Arrays wird *nicht* der Array*inhalt*, *sondern* nur sein *Deskriptor* zugewiesen
- Im Speicher sieht das wie folgt aus



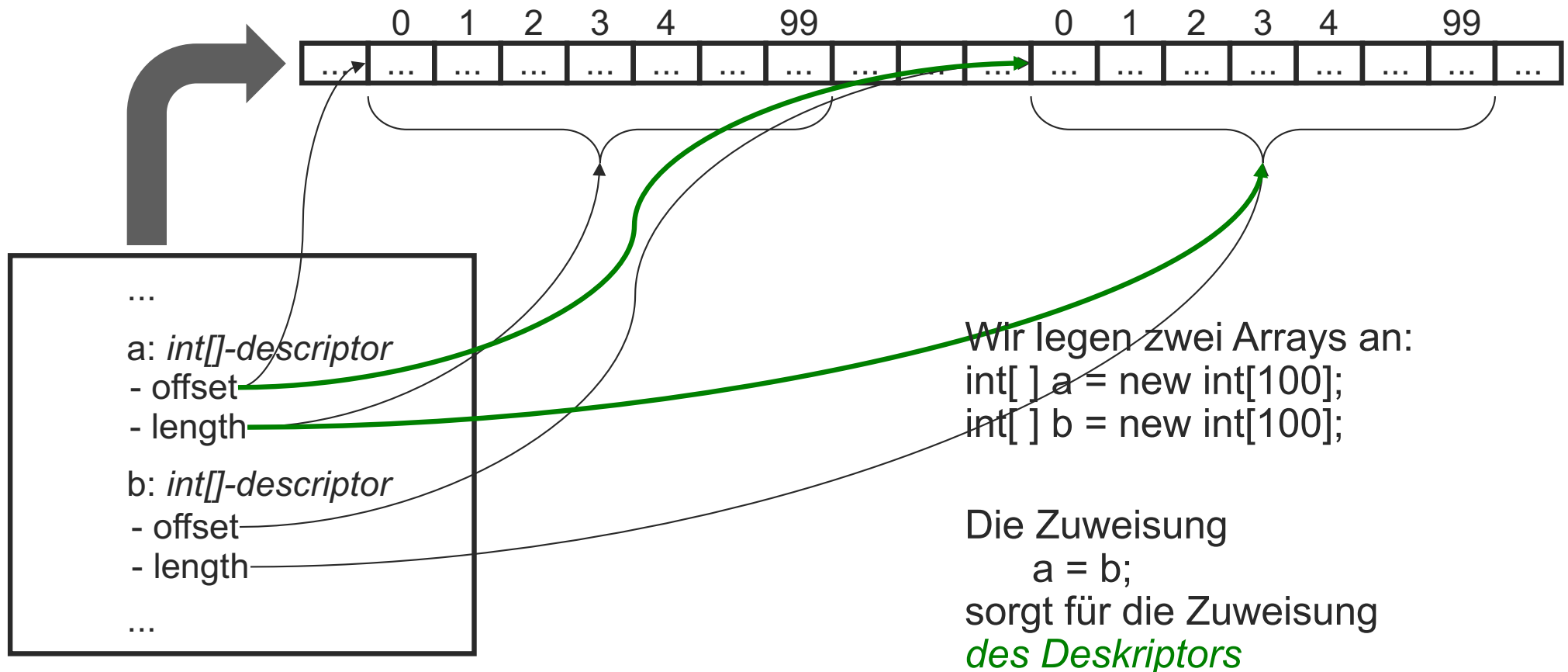
Zuweisung von (ganzen) Arrays

- Bei der Zuweisung eines Arrays wird *nicht* der Array*inhalt*, *sondern* nur sein *Deskriptor* zugewiesen
- Im Speicher sieht das wie folgt aus



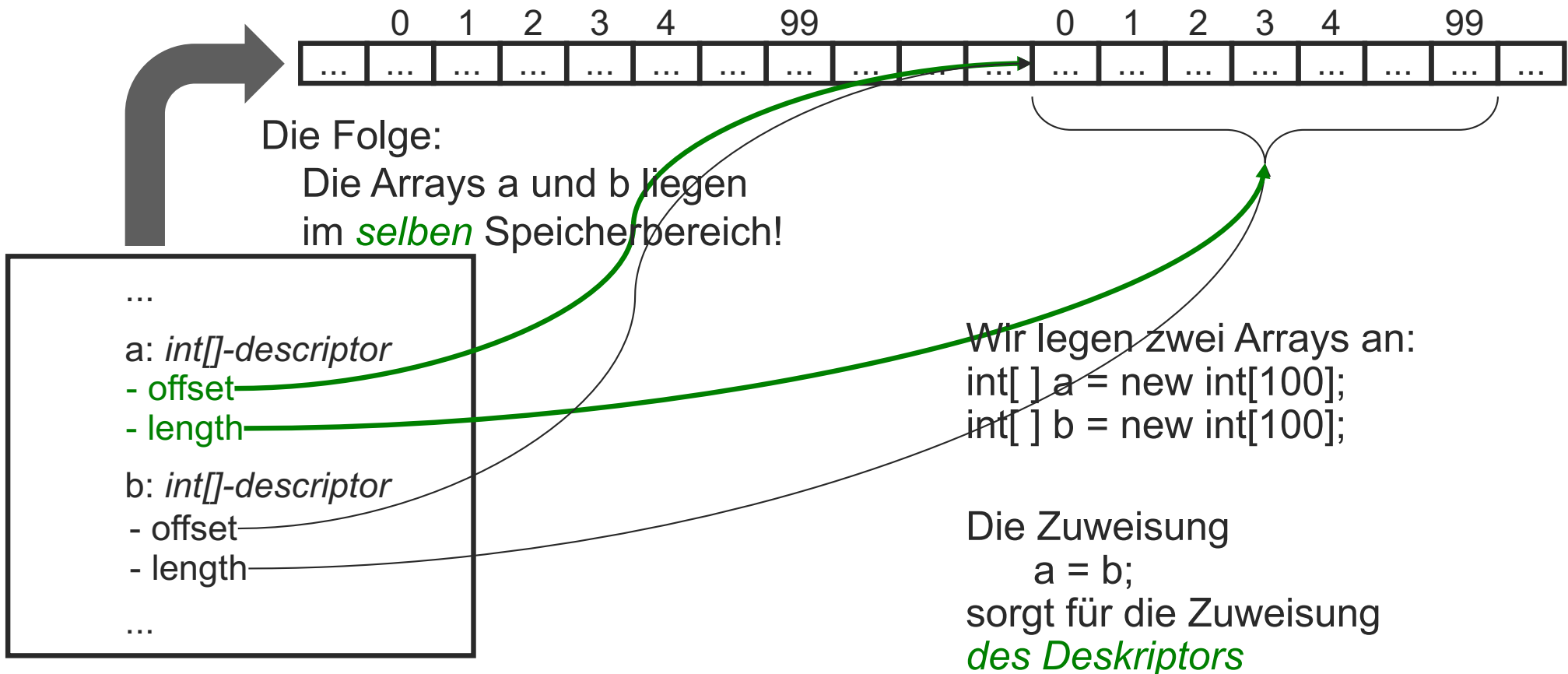
Zuweisung von (ganzen) Arrays

- Bei der Zuweisung eines Arrays wird *nicht* der Array*inhalt*, *sondern* nur sein *Deskriptor* zugewiesen
- Im Speicher sieht das wie folgt aus



Zuweisung von (ganzen) Arrays

- Bei der Zuweisung eines Arrays wird *nicht* der Array*inhalt*, *sondern* nur sein *Deskriptor* zugewiesen
- Im Speicher sieht das wie folgt aus



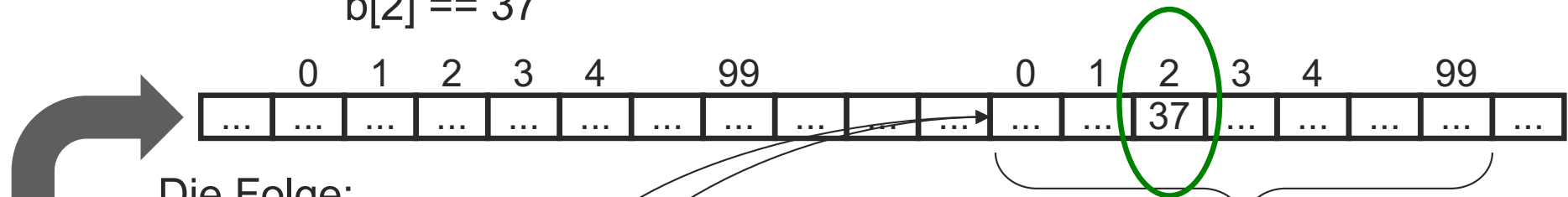
Zuweisung von (ganzen) Arrays

Beispiel: Die Zuweisung

`a[2] = 37;`

bewirkt

`b[2] == 37`



Die Folge:
Die Arrays a und b liegen
im *selben* Speicherbereich!

```

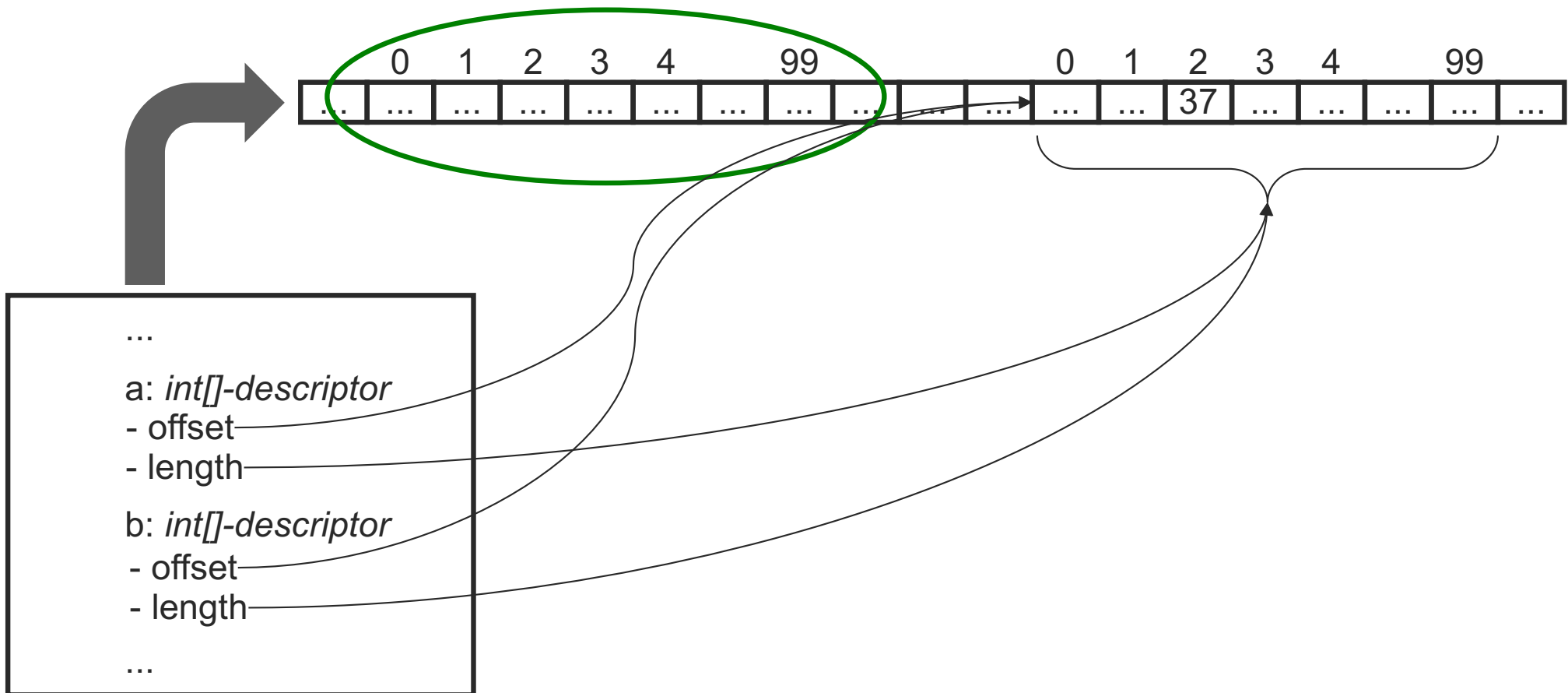
...
a: int[]-descriptor
- offset
- length
b: int[]-descriptor
- offset
- length
...
    
```

Wir legen zwei Arrays an:
`int[] a = new int[100];`
`int[] b = new int[100];`

Die Zuweisung
`a = b;`
sorgt für die Zuweisung
des Deskriptors

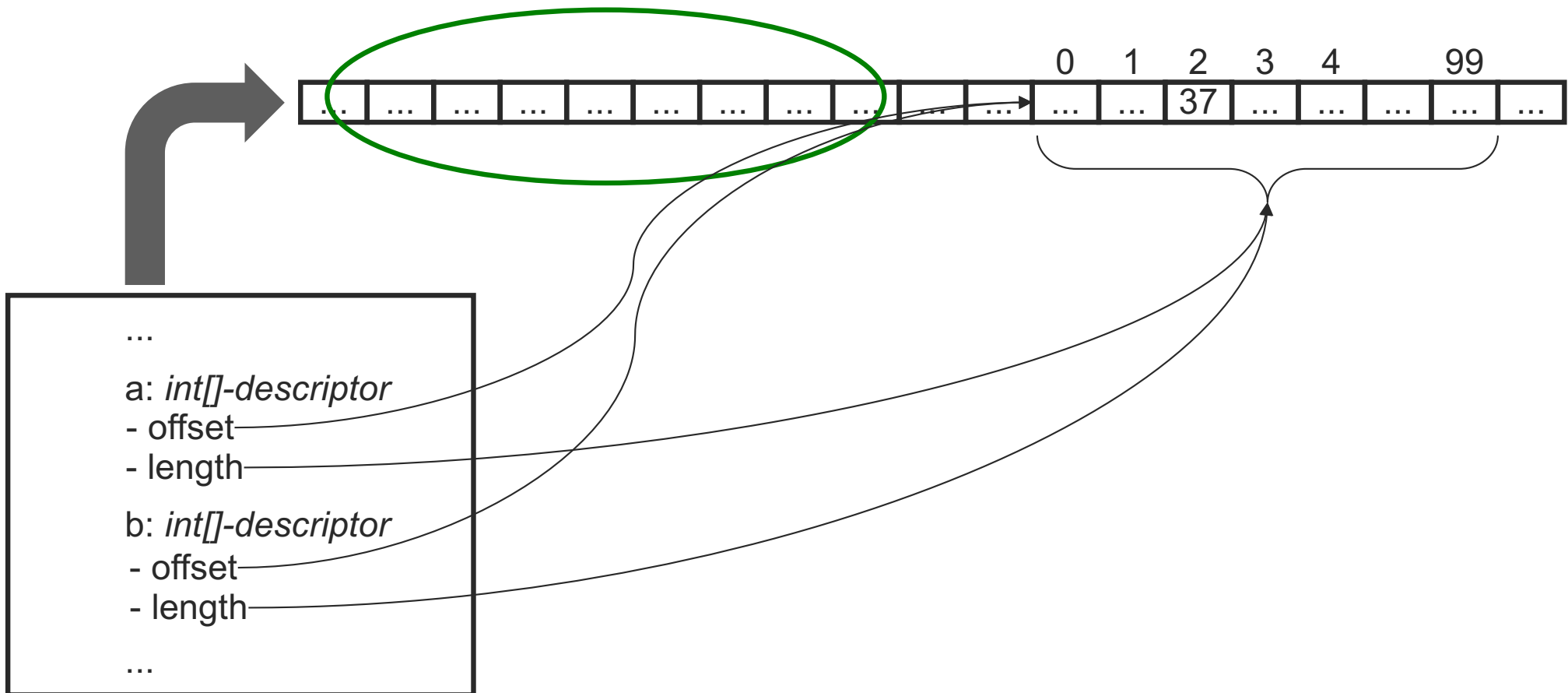
Freigeben von Speicher

Speicherbereiche, die nicht länger benötigt werden, werden *automatisch* wieder freigegeben



Freigeben von Speicher

Speicherbereiche, die nicht länger benötigt werden, werden *automatisch* wieder freigegeben

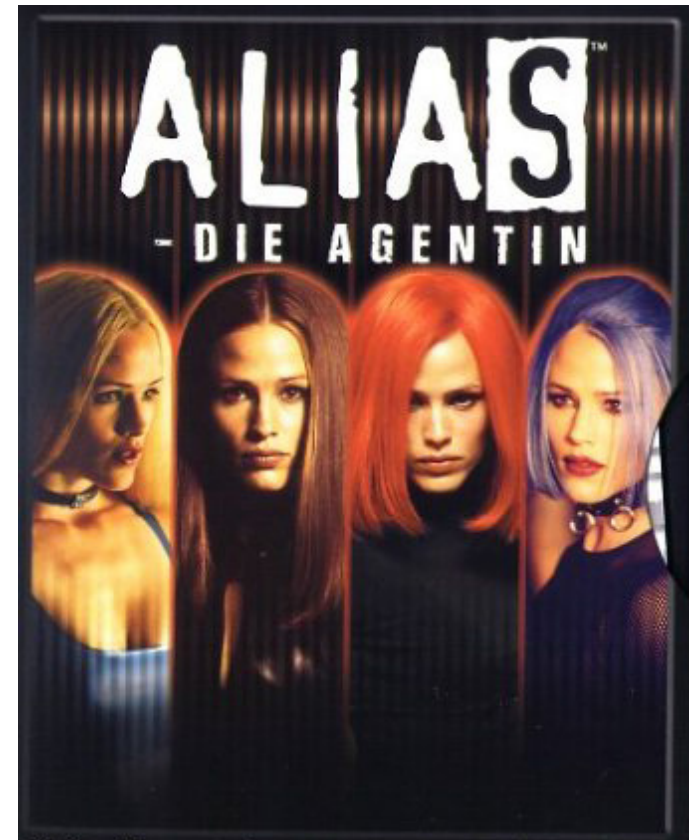


Zusammenfassung: Zuweisung von (ganzen) Arrays

- Bei der Zuweisung *ganzer Arrays* werden nicht die Array-Inhalte, sondern nur die Deskriptoren zugewiesen

Im Gegensatz dazu gilt in Java *für alle elementaren Datentypen*, dass die *Werte* der jeweiligen Variablen zugewiesen werden

- byte, short, int, long, float, double, char, boolean (nicht: String!)
 - Hält man sich an die Konvention, sieht man das den Typnamen an: (nur) die Namen aller elementaren Datentypen beginnen mit einem Kleinbuchstaben
- Referenzieren zwei (oder mehr) (Array-)Variablen den gleichen Speicherbereich, spricht man von *Aliasierung*



- Als Folge einer Arrayzuweisung zeigen beide Arrays auf den selben Speicherbereich;
Änderungen in einem vom mehreren aliasierten Arrays wirken sich unmittelbar und identisch auf das andere aus

- Beispiel

```
int [] a = new int[100], b = new int[100];
```

```
...  
a[12] = 1;  
b[12] = 0;
```

```
a = b;  
println( a[12] );
```

→ ?

```
a[12] = 2;  
println( b[12] );
```

→ ?

Arrays ungleicher Länge

- Als Nebeneffekt ist es möglich, zwei Arrays ungleicher Länge einander zuzuweisen
- Das Array auf der linken Seite der Zuweisung übernimmt u.a. die Länge des Arrays auf der rechten Seite der Zuweisung
- Beispiel

```
int [] a = new int[100], b = new int[10];
```

```
println( a.length );
```

```
a = b;
```

```
println( a.length );
```

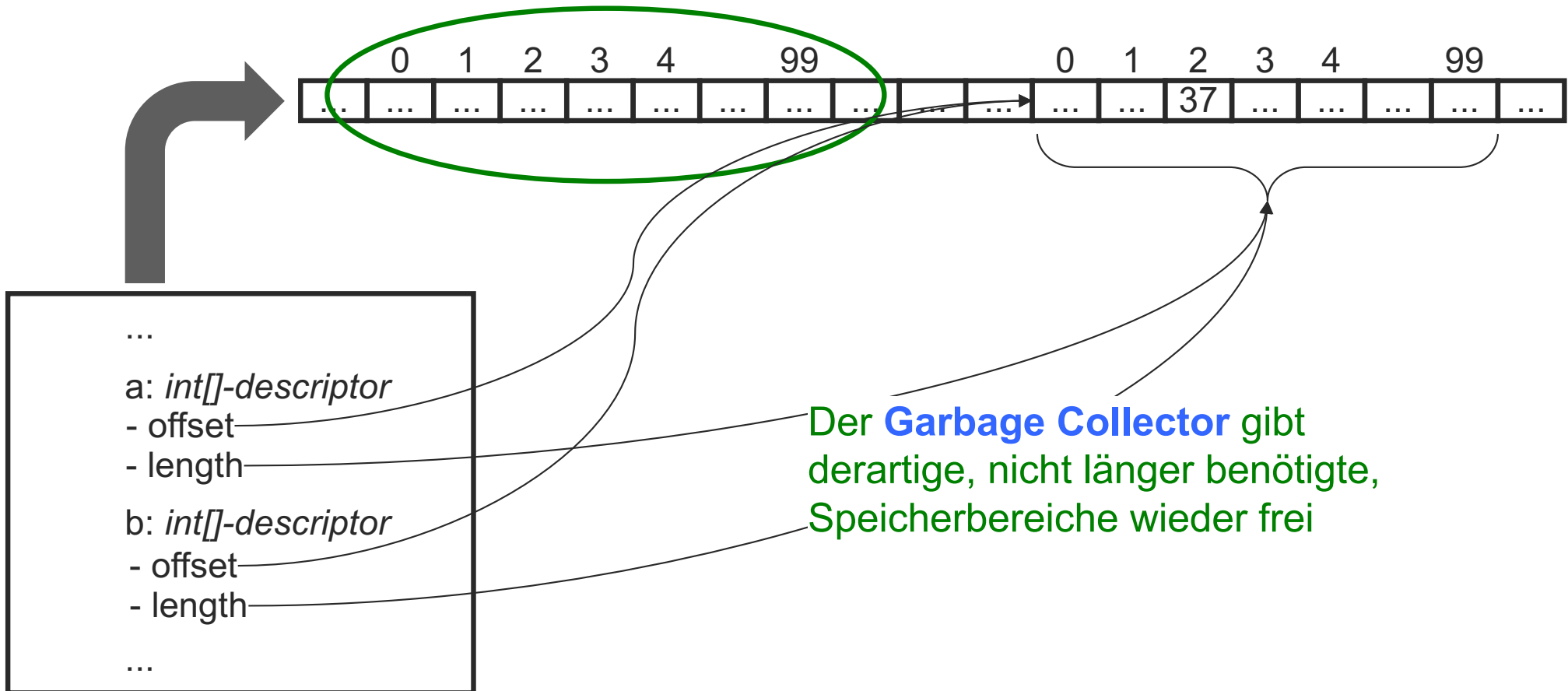
→ ?

→ ?

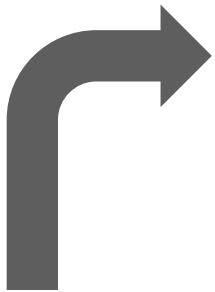
Was passiert mit frei gewordenen Speicherbereichen?

- Wir haben gesehen, was bei der Zuweisung von Objekten im Speicher passiert:
Der Offset-Zeiger im Deskriptor eines Objekts zeigt nach einer Zuweisung an eine andere Stelle
- Es stellt sich die Frage, ob / wie der zuvor belegte und nun nicht länger benötigte Speicherbereiche freigegeben werden kann, damit er durch andere Objekte erneut belegt werden kann
- Der Sachverhalt wird auf der folgenden Folie illustriert

Was passiert mit dem Speicherbereich, den die Variable *a* nun nicht mehr „braucht“?



Hier können jetzt wieder neue Objekte untergebracht werden



```
...  
a: int[]-descriptor  
- offset  
- length  
b: int[]-descriptor  
- offset  
- length  
...
```

Der **Garbage Collector** gibt derartige, nicht länger benötigte, Speicherbereiche wieder frei

Was darf freigegeben werden?

- Welche Speicherbereiche dürfen freigegeben werden, welche nicht?
- Wie kann man das feststellen?
- In anderen Sprachen gibt es die Möglichkeit / die Notwendigkeit, diese Aufgabe manuell durchzuführen
Das ist zum Beispiel bei Programmen in C++ notwendig

Vorteile der automatischen Speicherverwaltung

Die nicht-manuelle Beseitigung ist... :

Nachteil der automatischen Speicherverwaltung

Die manuelle Beseitigung ist... :